

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

DEZEMBER 2017

12

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTER

KINOTIPPS

SONNENBLUMEN UND LIEBE!

**DIETER THOMAS KUHN,
MEISTER DES TRASHIGEN SCHLAGERS,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH**

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de



LIMITEDWHISKY
INVESTMENT

www.limited-whisky.de



DISCOVER NEW DIMENSIONS

Ida (Test Engineer, Shared Services – System Verification)

DREAM IT, OR LIVE IT!

Ihr seid Daimler? Die Frage hören wir oft: Ja, wir sind Daimler, aber nein, wir sind nicht die Daimler AG, wir sind Daimler TSS. Wir bauen keine Autos, aber wir begleiten sie auf Seiten der IT während des kompletten Produktlebenszyklus und bieten innovative, ganzheitliche IT-Lösungen in den Kernthemen Car IT & Mobility, Analytics, Information Security, Innovation, Digital Customer Experience und Shared Services. In Summe können wir Dir die Freiheiten eines modernen mittelständischen IT-Unternehmens mit der Sicherheit eines global agierenden Automobilkonzerns bieten. Neugierig?

Gestalte mit uns die digitale Mobilität, unter einem guten Stern.

<https://www.daimler-tss.com/de/karriere/>
Noch schneller geht's mit Video:
15-Sekunden.de



DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER



VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Spektakuläre Pläne für den Neubau am Bahnhofplatz 7!

Am Tor zur Fußgängerzone, direkt im Anschluss an die Sedelhöfe (den weltlichen Tempel des Konsums), soll als geistliches Gegengewicht eine Kathedrale mit dem Namen »Sühnekirche der Heiligen Familie« entstehen. Die Pläne dazu sind wohl in Barcelona auf der Straße gefunden worden. Eröffnung der 173 Meter hohen Kirche soll Ende 2019 mit großer Gaudi sein

Ribulenit etur, omod esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ip-

Nachmieter für Daimler im Forschungszentrum gefunden!

Eberhard Riedmüller eröffnet dort den größten Barfüßer der Welt – inklusive Biergarten mit 128.000 Plätzen, Hausbrauerei-Museum und Molekular-Schweinebraten-Forschung

Verkaufsoffener Sonntag am 24. Dezember in Ulm

Aus der Pressemitteilung des Ulmer City-Marketings: »Der ideale Tag, weil im Grunde alle außer den Verkäuferinnen und Verkäufern frei haben und so alle einkaufen können – ja manche sogar müssen! Von 17 bis 18 Uhr darf dann nur das Personal im eigenen Laden shoppen – als kleiner Weihnachtsbonus mit 20 Prozent Rabatt!

Erster CO₂-neutraler Hauptbahnhof Deutschlands

Im Zuge der Neuplanung am Ulmer Hauptbahnhof ist ein Coup gelungen: Nur noch E-Loks dürfen den Bahnhof passieren, auf der Straße davor dürfen nur noch E-Autos, E-Busse, Straßenbahn und Fahrräder fahren

Nimus dero doluptiorum, simpor mporibusant. Perum acest, non

IM NAMEN DES VOLKES

... mal ein Dankeschön dem Gemeinderat!



In Zeiten, in denen die Demokratie nicht mehr selbstverständlich ist, der Diskurs immer gerne beschnitten wird, wenn

jemand die vermeintlich falsche Meinung vertritt, man diese nicht auszuhalten bereit ist, sollten alles eher enger zusammenstehen und für Meinungsfreiheiten eintreten, aber auch am Konsens und großen Ganzen arbeiten. Sich im Klein-Klein zu verlieren, auf Einzel- oder Parteiinteressen zu beharren und nicht am Ziel zu arbeiten, sabotiert das Vertrauen in die Demokratie. Im Kommunalen, in Ulm, sieht das erfreulicherweise anders aus. Mit Vertrauen in die Verwaltung und sachlicher Diskussion hat zwar jeder Fraktion ihre politische Heimat, aber am Ende geht es nur darum, Ulm voranzubringen. Das ist große Anerkennung wert!

Herzlichst
Daniel M. Grafberger
gez. Daniel M. Grafberger
PS: Das SpaZz-Team wünscht besinnliche Feiertage und ein gesundes 2018!

ANZEIGE

2 FÜR 1

ZWEI MONATE
TRAINIEREN.
NUR EINEN MONAT
ZAHLEN.*

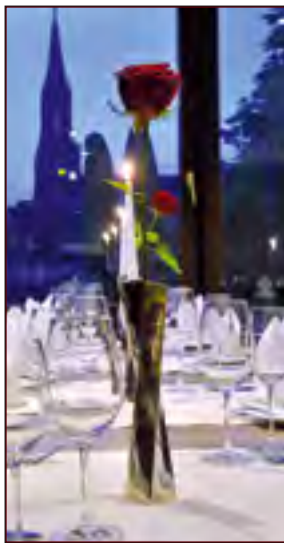


* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.12.2017 kann das SpaZz-Team für den Preis von einem Training, Information und den dabei anfallenden Kosten unseres Trainings und der Verwaltungsgelder sowie unseren attraktiven Konditionen in der unteren Preiskategorie.

Mrs.Sporty Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel.: (0731) 60 2800 60

Mrs.Sporty Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel.: (0731) 140 50 878

MRS.SPORTY
MRSSPORTY.COM



Feiern & kulinarischer Genuss

Ob große **Firmen- oder private Familienfeier** – in unserem stimmungsvoll und festlich dekorierten Wintergarten Restaurant erwarten Sie kulinarische Genüsse à la Carte und vielfältige Buffets.

Aktionskarte im Dezember: Genuss beflügelt!

Freuen Sie sich auf schmackhafte Geflügel-Variationen.

Kulinarische Gutscheine

Verschenken Sie schöne Stunden zum Genießen!

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de

Edwin.s

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst //
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Redaktion // Philipp Schneider (ps),
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Mitarbeiter dieser Ausgabe //
Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Peter Langer, Ariane Müller,
Hans-Joachim Barth, Dr. Franz Möller
Verlag //
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // C. Maurer GmbH & Co. KG; www.maurer-online.de
Bankverbindung // Deutsche Bank,
IBAN: DE83 6307 002 400 117 275, BIC: DEUT DE 33 030

Titelbild

**Daniel M.
Grafberger**



Erscheinungsweise // monatlich

IVW
Druckauflage 20.000
3. Quartal 2017



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Juni an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

unterstützen den Spazz. Vielen Dank dafür!

DER Spazz ERKLÄRT SICH SELBST

Vier Parteien schaffen es nicht, sich einig zu werden. Fünf Spazzen hingegen schon: Wir sind uns einig, dass das große Spazz-Gespräch mit Dieter Thomas Kuhn mehr als lesenswert ist. Darüber hinaus ist die vorliegende Ausgabe des Spazz vielfältig und erstickt nicht in vorweihnachtlichem Kitsch. **Die Sarah**, zu unser allen Glück, ist aus dem Krankenstand zurück, wir freuen uns, dich wieder bei uns zu haben. **Der Jens, der Daniel** und **der Philipp** haben bemerkt, wie viel Arbeit die gute Sarah uns allen abnimmt – **der Stegi** sicherlich auch.

Vincent Klink wollte wissen, wie wir mit Kritik an unserem Blatt umgingen. Natürlich freuen wir uns über konstruktive Kritik und versuchen, mit den Kritikern in Gesprächen auf Augenhöhe beide Seiten zu Wort kommen zu lassen. Wenn der Spazz kritisiert wird, wird über ihn gesprochen, so muss das sein. Außerdem drucken wir jeden Leserbrief gerne ab.

Philipp Schneider

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER DANIEL

➤ **TOP** // Südtirol 2017 – mit großartiger Reisegesellschaft

➤ **FLOP** // Es ist so kalt geworden!

DER PHILIPP

➤ **TOP** // Anzeige für den Schwulenfeind

➤ **FLOP** // »Sousafonröhre« gebrochen

DIE SARAH

➤ **TOP** // Ein paar schöne, ruhige Tage im Allgäu

➤ **FLOP** // Nach der OP ist vor der OP

DER JENS

➤ **TOP** // Portugal, 23 °C

➤ **FLOP** // Bananenrepublik Deutschland

DER STEGI

➤ **TOP** // Weihnachten und Silvester! Direkt hintereinander!

➤ **FLOP** // R. I. P., Malcolm!



Die Sarah



Der Daniel M.



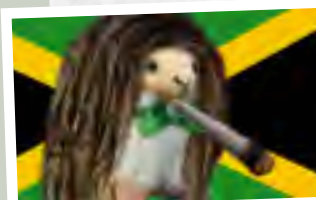
Der Philipp



Der Jens



Der Stegi



PS: Das Schaf macht diesen Monat Urlaub auf **Jamaica!**

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

HO-HO-HO! Merry Fitness to you!

VERSCHENKEN SIE DOCH MAL ETWAS SINNVOLLES.



P 15 FITNESS CLUB
WEIHNACHTS-AKTION:

**WEIHNACHTS-
ZEHNERKARTE**

NUR
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT!

FÜR NUR
»69,90€«

P15
FITNESS CLUB

IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: **WWW.P15.DE**

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? HEUTE GESUCHT:
5 Bandnamen



Foto//Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum **Bilderrätsel** im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt** es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Dezember** an
verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



Auflösung der letzten Ausgabe
4 Hunderassen: Schnauzer, Mops, Boxer, Spitz

Gewonnen haben:
Marion Nesimovic, Norbert Schäfer, Anna-Verena Maier

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Es gibt so viel Schrott im Schlagerbereich«

Dieter Thomas Kuhn // Meister des trashigen Schlagers

Dieter Thomas Kuhn, Meister des trashigen Schlagers im Gespräch über den **modernen Schlager** mit hanebüchenen Texten, sein **Konzert am Schwörsonntag** auf dem Münsterplatz und **teuren Rotwein**

Gesprächsführung // Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Kuhn, wann wird's mal wieder richtig Sommer?

Dieter Thomas Kuhn: Auf den Tag warte ich auch (lacht)! In diesem Jahr können wir uns über den Sommer nicht beklagen; obwohl er gefühlt ziemlich verregnet war, waren nur zwei von dreißig Konzerten verregnet.

Sie sind am 7. Januar 1965 als Thomas Kuhn geboren. Wann war die Geburtsstunde von Dieter Thomas Kuhn?

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter

Wir freuen
uns über
Ihren Anruf!

Neu:
Kosmetische
Zahnaufhellung

Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 10 00
Telefax: 07 31/2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



► Das war 1991. Giovanni, Gott hab ihn selig, er ist zwischenzeitlich gestorben, war der Auslöser für Dieter Thomas Kuhn. Er war der Barkeeper unserer Stammkneipe. Ein Italiener, der immer alle genervt hat, weil er singen und eine Band wollte. Wir haben gesagt: Hier sitzen alle Musiker, such dir ein paar aus und mach was. Wir haben mit Adriano Celentano angefangen und alte Italo-Hits gespielt. Ich war damals im Chor dabei. Wir haben zwei Konzerte in dieser Stammkneipe gespielt, uns dann so mit ihm zerstritten, dass das Ganze wieder flachlag. Philipp, mein Gitarrist, meinte, jetzt singst du mal die Sachen. Ich habe angefangen, diese italienischen Songs zu singen, und daraus folgte dann der Umstieg auf deutsche Schlager. 1992 haben wir das erste Mal als Dieter Thomas Kuhn gespielt.

Gab es vorher schon Bandprojekte?

Natürlich hatten wir alle Bands. Mein letztes Projekt im Hobby- oder Amateur-Modus war eine Soul-Band. Davor hatten wir diverse Rockbands mit eigenen Songs, aber mit Schlager hatten wir herzlich wenig zu tun. Letztendlich war es die Probenzeit mit dem deutschen Schlager, bei der wir so viel Spaß hatten wie selten zuvor. Philipp sagte: Du kannst das ja richtig singen, als ob du das schon ewig machst.

Wie war ihr beruflicher Werdegang zuvor?

Meine Jugend in Tübingen war, wie soll man es sagen, relativ langweilig. Ich hatte schon immer das Gefühl, Musik machen zu müssen und habe es auch gemacht, hatte aber immer das Gefühl, zum Popstar nicht geeignet zu sein. Ich habe nie geschrieben. Ich habe es versucht, aber nie so, dass ich gesagt hätte, das ist aber geil. Ich bin an meinen eigenen Ansprüchen gescheitert. Mit 18 Jahren war der Traum vom Popstar begraben und man musste mal was Richtiges lernen. Mit 20 Jahren habe ich eine Masseur-Ausbildung be-

” *Wahrscheinlich gab es zu dem Zeitpunkt nichts anderes, das mehr erheitert hat*

Dieter Thomas Kuhns Versuch,
seinen Erfolg zu erklären

gonnen. Eher aus der Not heraus, weil mir nichts Besseres eingefallen ist. Die Schule habe ich vor dem Abi aufgehört, da hatte ich einen Freiheitsdrang. Ich hatte ein Motorrad und wollte raus. Ich wusste, ich kann die Schule in diesem Schulsystem nicht fertigmachen. Ich werde immer gefragt, ob ich es jemals bereut habe? Nein, ich habe es niemals bereut, die Schule abgebrochen zu haben.

Wie ging es weiter?

Ich bin meinen Weg gegangen, habe gearbeitet, war glücklich mit meinem Motorrad, der Situation und den Freunden, die ich hatte. Am Wochenende über die Berge, die Alpenpässe fahren, das war meine Welt und hat mir gefallen. Irgendwann war ich als Masseur in einer Klinik, habe aber gespürt, da werde ich nicht alt. Ich habe das gerne gemacht, hatte gerne Kontakt mit Patienten, aber wusste, irgendetwas passiert hier noch. Dann kam die Erfindung von Dieter Thomas Kuhn und dem haben wir die letzten wundervollen 27 Jahre zu verdanken. ►



Dieter Thomas Kuhn hat Masseur gelernt // Die Musikkarriere begann mit Liedern von Adriano Celentano

ANZEIGE

Bring den Hirsch zum Gluhen!

Gluh Hii – das Must-have-Getränk auf dem Weihnachtsmarkt, der Skihütte und allen coolen Outdoor-Veranstaltungen

www.boehlinger-biere.de

JOHANNISBEER KAREMELL ZIMT- BIER

50°

ALC. 5,6% vol

ANZEIGE

Weil jeder Augenblick zählt...
Brille tragen? Ohne mich!

accuratis 
sehen par excellence

High End Augenlaser & Premiumlinsen
Dres. med. Schmid & Lenz Augenärzte
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680

► **Nervt es Sie, »die singende Föhnwelle« genannt zu werden?**

»Die singende Föhnwelle« hat mich nie gekränkt. Den Titel gab es von Anfang an. Wir haben es auf die ironische Art gesehen. Die Medien wussten damit nichts anzufangen. Das war auch die Zeit, in der Helge Schneider groß geworden ist. Der hieß die singende Herrentorte, ich war die singende Föhnwelle. Der Überbegriff war Trash. Damals sagte keiner, ich sei Schlagerstar, sondern es hieß Trash. Die Medien waren hilflos. Helge Schneider war Trash, ich war Trash, nur Guildo Horn hat man als ernstzunehmenden Schlagersänger eingeordnet.

Sie haben mittlerweile 12 Alben veröffentlicht – einige mit Goldstatus. Darauf sind nur Coversongs zu hören? Gab es nie die Ambition, einen eigenen Schlager zu schreiben?

Nein, die Ambition habe ich eben nicht. Es gibt so viel Schrott im Schlagerbereich, und wenn ich etwas schreibe, müsste es schon saugut sein. Wann ist etwas saugut? Was den Schlager betrifft, wollen und müssen wir unserer Linie treu bleiben, auch wenn wir früh schon Sachen zum Beispiel von Udo Lindenberg reingenommen haben, weil ich das Gefühl hatte, ich darf das. Ich war als jugendlicher Udo Lindenberg-Fan und habe Songs wie Desperado geliebt. Das wurde von den Fans auch nie negativ kommentiert.

Sehr ungewöhnlich ist auch von Kraftwerk der Song »Das Model« ...

Das meine ich. Ein paar Experimente zwischendurch. Trotzdem ist unsere Linie der Schlager der 70er. Die Ausbeute wird jetzt ein bisschen eng, ich bin aber zuversichtlich, dass wir immer etwas finden, das wir ins Programm aufnehmen können.

Inwieweit braucht man Neues und wie wichtig sind viel Altes und die Hits bei einem Konzert?

Die Frage ist, wie viel darf in ein altes Konzept? Da sind wir immer sehr vorsichtig gewesen. Wir haben eine Tour mit einer Platte gemacht, auf der Discosongs waren. Im Livebetrieb haben das die Leute nicht so richtig akzeptiert. Wenn die Leute das nicht so geil finden, müssen wir das auch nicht machen. Ich nehme immer gern das Beispiel von Westernhagen, der diese Jazz-

Platte gemacht hat und in die großen Hallen losgezogen ist. Die Halle war halbvoll und die Leute, die da waren, haben plötzlich »Freiheit« geschrien. Er sagte, passt mal auf, ich habe hier eine neue Platte, das ist Jazz und Kunst, wenn ihr das nicht wollt, dann nicht. Deswegen ist er abgeschifft und keiner kommt mehr. Das darfst du nicht machen. Entweder gehst du in einen kleinen Club, sagst, ich mach gerade was anderes, aber du darfst nicht denken, der Erfolg läuft weiter, wenn du dich veränderst.

Wir haben zudem das Gefühl, dass Konzerte immer öfter minimal gestaltet werden, nach 89 Minuten ist oft schon Schluss. Wie bauen Sie ein Konzert auf, wie lange darf es dauern?

Wir schauen schon, wann kommen wir raus und wann gehen wir. Wir haben jetzt zweieinhalb Stunden gespielt, aber das war eher ein Versehen als eine Rechenaufgabe, weil wir Spaß hatten und immer noch ein paar Songs mehr haben. Zweieinhalb Stunden sind schon irgendwie brutal. Zwei Stunden und 15 Minuten finde ich optimal. Ein Techniker von uns war neulich bei Marilyn Manson. Eine halbe Stunde Intro, dann 20 Minuten Show, dann gibt es noch ein Outro und fertig war die Show. Das geht nicht. Das ist Leute verarscht.

Konzerttickets werden auch immer teurer ...

Ja, Wahnsinn! Verstehe ich nicht. Wir sind sicherlich günstig. Die Musik im Livebetrieb kostet einen Haufen Geld, aber es sollte trotzdem nicht so sein, dass das Ticket 80, 120 oder 140 Euro kostet. Wo sind wir denn?

Das ist oft auch eine einstudierte Choreografie mit Licht und Show. Jeden Abend exakt dasselbe ...

Modell Helene Fischer. Da fahren 40 Trucks ran, um das Musical aufzubauen. Das hat für mich gar nichts mehr mit Rock 'n' Roll oder sonst etwas zu tun. Das ist für mich eine Maschinerie, die für uns undenkbar ist, weil wir mit sehr viel weniger klarkommen und trotzdem ein großes Publikum bedienen können. Wir spielen auch auf der Waldbühne in Berlin und stellen keine Leinwände auf. Das funktioniert auch ohne.

Welchen Nerv habt ihr getroffen, dass auch Menschen, die mit Schlagermusik nichts am Hut haben, im Hippie-Outfit und mit Blumen im Haar kommen?

In der Anfangszeit, da haben wir auch im Ulmer Zelt gespielt, 1993/1994, da war der Schlager lange verschwunden. Dann kamen wir mit dieser Frisur, die diese Zeit oder Epoche ein Stück weit aufgegriffen hat – auf die ironische oder trashige Art. Ich habe neulich einen Film von unserem ersten Konzert angeschaut und

Dieter Thomas Kuhn in seiner kleinen Werkstatt // Liebt Oldtimer und Motorradfahren



das war um einiges trashiger als wir heute sind. Es war natürlich viel schlechter gespielt und trotzdem hat es den Leuten tierisch gefallen. Die Songs, die wir plötzlich viel schneller gesungen haben, viel lauter, haben alle gekannt. Die sind auf den Biertischen gestanden, Studenten aus Tübingen, die alle mit dem Schlager genauso wenig am Hut hatten wie wir, fanden das geil. Was wir zu dem Zeitpunkt genau angestellt haben, kann ich nicht sagen, wahrscheinlich gab es zu dem Zeitpunkt nichts anderes, das mehr erheitert hat.

Haben Sie nie Probleme mit den Künstlern bekommen, die Sie gecovernt haben?

Nur einer wollte sich massiv wehren. Reinhard Mey haben wir das Playback damals sogar persönlich vorbeigebracht. Der hat uns in seiner Arroganz gar nicht wahrgenommen. Wir haben ihm das in die Hand gedrückt – kurz vor der Veröffentlichung der Platte – und wollten von ihm ein Okay. Das hätten wir gar nicht müssen. Es kam nichts und wir haben es veröffentlicht. Erst dann kam die Reaktion, dass er es verboten hätte und rechtlich dagegen angehen möchte. Das war uns dann wurst. Es kam nie etwas und er hat es in einem SWR-Interview thematisiert, als sie ihn gefragt haben, was er von unserem Song hält. Er hat gesagt, das Lied wurde verunglimpft. In einem anderen Interview hat er gesagt: Das Lied ist doch wunderbar und mein Enkelkind hört das auch in der Disco. Zwei konträre Aussagen, und wir haben uns damit nicht weiter beschäftigt. Ansonsten ►

ZUR PERSON// **DIETER THOMAS KUHN**

Dieter Thomas Kuhn wurde am 7. Januar 1965 in Tübingen geboren. Mit bürgerlichem Namen heißt er Thomas Kuhn. Der deutsche Musiker wurde als erfolgreicher Vertreter des Schlager-Revivals der 1990er-Jahre populär. Er erhielt den Spitznamen »die singende Föhnwelle«. Kuhn und seine Band, genannt »Kapelle«, begannen 1994, deutsche Schlager der 70er-Jahre zu covern. Anfangs reiste er durch kleine Clubs, am damals offiziell erklärten Ende seiner Schlagerkarriere 1999 spielte er bei großen Open-Air-Konzerten zum Teil vor 15.000 Zuschauern. 2004 startete Kuhn sein Comeback und tourte seitdem erneut durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Er hat insgesamt 12 Alben veröffentlicht und wird am Sonntag des Schwörwochenendes, also am 22. Juli 2018, auf dem Ulmer Münsterplatz gastieren.

AUSGEZEICHNET!

BEIM WELTWEIT BEDEUTENDSTEN BIERWETTBEWERB DES JAHRES!



ISOTONISCH
KALORIENREDUZIERT
VITAMINHALTIG



Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

natürlich das Ulmer -
Türmchen
groß und stark

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

eine kleine Runde
mit dem Motorrad
drehen

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Klufinger

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

romantisch
nett
pünktlich

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

meine Werkstatt

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

teurer Wein

Welche verborgenen Talente haben Sie?

die würde ich auch
gerne mal entdecken

Können Sie hassen?

ziemlich schlecht

Als Kind wollte ich werden ...

Pilot



► gab es in der Anfangszeit viele Berührungsmomente mit den alten Schlager-Originalinterpreten. Man hat ein paar kennengelernt und das war schon ganz lustig. **Gab es dann auch Gastauftritte, bei denen diese Interpreten mit euch gesungen haben?**

Nein, wir wollten das nicht. Es gab immer wieder Anfragen, vor allem in letzter Zeit. Howard Carpendale wollte mit uns auf der Waldbühne performen. Ich habe das nicht aus Arroganz nicht gemacht, sondern weil es bei uns nicht üblich ist, es nicht gut ankommt. Für ihn nicht und für uns nicht. Mit einem zeitgemäßen Sänger könnte man sich das überlegen. Es müsste etwas Lustiges oder Tolles sein. Aber die Kooperation mit dem Schlagergenre würde ich ausschließen. Roland Kaiser, den ich sehr schätze, wollte neulich auch ein Lied mit uns aufnehmen. Das machen wir nicht. Er hat das gar nicht nötig und uns bringt es wenig weiter. Wir haben unser Publikum und ich muss nicht darauf hinarbeiten, nochmals in meinem Leben in einem Stadion zu spielen. Mein Ziel ist es, noch ein paar Jahre mit diesem Status weiterzumachen und, dass es Spaß macht. Mehr brauche ich nicht zum Glück. Es ist.

2001 haben Sie eine Auszeit genommen, die Karriere als Dieter Thomas Kuhn vorübergehend beendet. Es gab ein Album »Kuhn Null/Eins«. Wie kam das?

Antonio 
bistro & vinoteca



Attenzione!

In Kürze NEU!

ANTONIO

WEINVERTRIEB – DIREKTIMPORT

Mit Verkostungsraum und
samstags Lagerverkauf

Baumgartenstraße 3, 89231 Neu-Ulm

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de



Am 22. Juli 2018 in Ulm // Dieter Thomas Kuhn spielt zum dritten Mal auf dem Ulmer Münsterplatz

ten das Ganze neu gestalten und sind dann wieder live los. Neues Outfit, Veränderung der Band, kurze Haare. Wir haben ein paar Mal gespielt und ich habe mich völlig verloren gefühlt. Wir mussten uns plötzlich auf dem deutschen Popmarkt beweisen, der zu diesem Zeitpunkt nicht groß war. Da

gab es noch keinen Mark Forster. Da gab es gerade mal Silbermond oder Juli. Null/Eins hat Spaß gemacht, aber als die Leute plötzlich geschrien haben, das klingt wie Pur, war ich beleidigt. Ich dachte, ich bin hier auf dem Holzweg, das müssen wir lassen.

Haben Sie sich dann mit dem Comeback von Dieter Thomas Kuhn verändert?

Nein, ich bin sogar mit überhaupt keiner Perspektive rein. Ich habe meinem Freund Bruno beim Aufmachen seines Cafés geholfen, da ich zu dem Zeitpunkt einfach nichts zu tun hatte. Zuvor habe ich die Dreigroschenoper hier in Tübingen als lokales Projekt gemacht und dann aus Langeweile in dieser Kneipe bedient. Viele Leute haben gedacht, das sei meine Kneipe. Da haben ganz viele Leute gesagt, Mensch, uns fehlt was, seit du nicht mehr spielst. Es gibt keine Konzerte mehr, die Spaß machen. Das stimmte und mir fehlte auch etwas. Ich habe dann 2004 die Band angerufen, gefragt, ob sie sich vorstellen können, ein oder zwei Konzerte zu spielen. Die haben gesagt, ja, aber gefährlich nach so einer Zeit, in Stuttgart im Theaterhaus vielleicht. Ich habe gesagt, nein, wenn dann da, wo wir aufgehört ha-

ben, in der Schleyerhalle. Das fanden alle wahnsinnig. Ich wollte wirklich nur wissen, kommt noch jemand? Die Schleyerhalle war in drei Stunden ausverkauft und beim zweiten Konzert ging es ähnlich schnell. Dann hat sich der Norden beschwert, dass sie keine Chance haben, das zu sehen. Wir haben dort auch gespielt und ich dachte, das war es dann. Aber dann hat das eine Eigendynamik entwickelt. Wir spielen jetzt das zwölfte Jahr, also länger als vorher. Dass wir keine 160 im Jahr spielen, war klar. Wir sind in ein Alter rübergerutscht, da kommen unter der Woche keine Leute mehr in ein Konzert.

2006 zur Fußball-WM habt ihr beim Public Viewing vor 80.000 Menschen auf dem Schlossplatz in Stuttgart gespielt. Ist es ein Unterschied, vor so einer Masse oder vor 300 Leuten in einem Club zu spielen?

Hätte ich gewusst, dass so viele Leute da sind, hätte es vielleicht einen Unterschied gemacht. Das wussten wir aber nicht. Das war vom SWR eine Minibühne. Die Leute haben nur etwas gesehen, weil es in diesem Fall doch Leinwände gab. Die Bühne war wie ein Schaukasten in der Augsburger Puppenkiste. Für diesen Platz ein Witz. Letztendlich ist es dann wurst, ob du es für 300 gut machst oder für 80.000. Gut machen will ich es immer. **Ihr spielt zum dritten Mal in Ulm auf dem Münsterplatz. Sie sind der Einzige, der jetzt zum dritten Mal dort spielt. Was verbinden Sie mit dem Platz?**

Ich habe neulich eine Kritik gelesen, dass es schon etwas anspruchslos sei, dass ich zum dritten Mal spiele und es müsste doch was anderes her. Derjenige hat gesagt, ich sei nicht anspruchsvoll genug (lacht). Ich fand es sehr lustig, dass dies von manchen so aufgenommen wird und das ist ja auch in Ordnung. Während der Abschiedstour, als wir zum ersten Mal auf dem Münster-

„Das geht nicht. Das ist Leute verarscht“

Dieter Thomas Kuhn über zu kurze Konzerte, zum Beispiel das von Marilyn Manson

platz gespielt haben, gab es beim Nabada ein Transparent »Sieben Jahre sind ja auch genug«. Das fand ich auch sehr lustig. Wenn die geahnt hätten, dass wir nochmals kommen ...

... sogar noch zwei Mal ...

Ja! Es ist natürlich schon erhebend, auf so einem Platz zu spielen und ich habe kein Problem, trotzdem zu kommen, auch wenn der Mann sich etwas Anspruchsvolleres wünscht.

Haben Sie ein dickes Fell und viel Ironie?

Absolut! Wenn jemand die Selbstironie erfunden hat, dann wir mit der Band. Ich bin selbst ein Kritiker von vielen Dingen und wenn du mir sagst, Coldplay, würde ich dir sagen, für mich die langweiligste Band der Welt. Das darf ich sagen, weil das meine Meinung ist. Das darf jeder, und musikalische Geschmäcker sind verschieden. Ich kann damit gut leben.

Warum hat die Schlagermusik so einen schlechten Ruf?

Wir hatten in den vielen Jahren wenig Angriffspunkte. Unsere Botschaft ist ganz klar. Die Kritik wurde erst in den letzten Jahren lauter, auch durch Helene Fischer, die extraordinär dieses Genre bedient.

Können Sie mit ihrer Musik etwas anfangen?

Nein, null!

ANZEIGE

Freude schenken – mit unseren kulinarischen Geschenkideen

Candle Light Dinner · Langschläferfrühstück · Kochkurse oder einen individuellen Wertgutschein

Unsere Öffnungszeiten während der Feiertage:

25.12.2017 | Menü in 3-/4-Gängen
12 bis 14 Uhr im Restaurant 100GRAD

25.12.2017 | Gourmetmenü in 5-Gängen
19 bis 22 Uhr im Restaurant Siedepunkt

26.12.2017 | Menü in 3-/4-Gängen
12 bis 14 Uhr im Restaurant 100GRAD

Eberhard-Finckh-Straße 17 · 89075 Ulm · Telefon 0731 92 71 - 0 · www.siedepunkt-restaurant.de · www.100grad-restaurant.de

ANZEIGE

NEU IN ULM

Der neue Standort der Zahnärztlichen Tagesklinik Dr. Eichenseer in Ulm, Hirschstraße 1, bietet Ihnen moderne Hochleistungs-Zahnmedizin und einen ganzheitlichen Behandlungsansatz unter einem Dach.

- Ästhetische Kunststofffüllungen ohne Zuzahlung*
- Implantologie zu bezahlbaren Preisen
- Einsatz modernster Technik
- 365 Tage im Jahr für Sie da**
- Behandlung unter Vollnarkose

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN DR. EICHENSEER

* für gesetzlich versicherte Patienten, ** an Sonn- und Feiertagen Notdienst

HIRSCHSTRASSE 1
ÜBER HALLHUBER,
EINGANG LAUTENBERG
0731. 39 80 890
www.z-tagesklinik.de

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH, 10 x in Süddeutschland: Augsburg, 2x München, Landshut, Riedenburg, Nürnberg, Ulm, Schmidmühlen, Regensburg, Würzburg



Dieter Thomas Kuhn interpretiert 70er-Schlager // Mit dem Schlager von heute kann er wenig anfangen

► **Sie werden nie »Atemlos« covern?**

Ich habe gelernt, niemals mehr nie zu sagen, aber zum derzeitigen Zeitpunkt schließe ich das aus. Man sollte nicht so über Kollegen reden, aber für mich hat das die Qualität vom Ballermann.

Haben Siebziger-Schlager mehr Qualität, mehr Tiefe, mehr Raffinesse?

Das war damals sicherlich kein Kalkül, aber wenn man das in der Retrospektive sieht – ja. Wenn ich den heutigen Schlager anschau, er ist elektronisch programmiert und hat hanebüchene Texte.

Nehmen die sich heute zu ernst?

Ich finde schon. Es werden nur ganz banale Sachen bedient wie die Liebe. Das hat der Siebziger-Schlager auch gemacht, aber oft auf eine humorvolle Art. Der

derzeitige Schlager sagt nur, du bist tausendmal fremdgegangen, du hast

mich verletzt, mein Herz schlägt bald nicht mehr. Das ist entsetzlich und wider dem, was der Schlager bewirken will: dass man schöne Stunden zusammen hat. Darüber könnte ich hinwegsehen, aber es ist die Machart des neuen Schlagers. Helene Fischer auf der Waldbühne, da ist alles ganz gefällig und sie turnt da oben rum wie bei einer Revue. Für mich hat das nichts mit einem geilen Konzert und geiler Musik zu tun.

Wie weit stimmt ihr euch ab, was ihr auf der Bühne macht?

Das hat sich automatisch entwickelt. Eine Animation kenne ich nicht. Ich habe noch nie gesagt, jetzt

klatscht ihr oder alle Hände hoch. Das habe ich in 27 Jahren nicht einmal gemacht. Ich habe nie gesagt, bringt Sonnenblumen mit. Das kommt automatisch. Wenn ich auf einem Konzert bin und jemand sagt, jetzt alle Hände hoch, da kotze ich, ich will nicht animiert werden.

TV-Koch Vincent Klink sagte uns im Interview, es gibt viele gute Köche, aber zu wenig gute Wirte. Gibt es viele gute Musiker, aber zu wenig gute Entertainer?

Ich sehe mich in erster Linie als Sänger. Aber nur Musik spielen geht nicht, man muss ein bisschen was erzählen und bei den Leuten sein. Das ist vielleicht auch das, warum es uns schon so lange gibt, weil die Leute nicht nur wegen der Musik kommen, sondern vielleicht auch ein Stück Unterhaltung bekommen. Für mich ist das total wichtig. Ich bin nicht bestrebt, 80.000 in ein Stadion zu ziehen. Dann müsste ich mit Videowänden anfangen. Ich mach auch kein Marketing und mich zwei Jahre rar, nur dass ich ganz Deutschland in einem Stadion einsammeln kann. Das kann man taktisch machen. So wie es Mario Barth gemacht hat. Dieser Depp, der sich seitdem als Größter fühlt, weil er mal irgendwann ein Stadion vollgemacht hat. Das ist überhaupt nicht erstrebenswert. Das ist bei den Toten Hosen auch so. Die spielen nur alle zwei Jahre fünf Mal und dann wirkt das natürlich wahnsinnig. Wir spielen halt vierzig Mal im Jahr. Das macht uns mehr Spaß.

„Nein, null!“

Kann Dieter Thomas Kuhn etwas mit der Musik von Helene Fischer anfangen?

Sie stammen aus Tübingen. Hat man hier ein gewisses Flower-Power-Gen?

Zwangsweise (lacht)! Das wird einem in Tübingen eingepflegt. Natürlich habe ich Grün gewählt. Es spricht in dieser Garage (einer größeren Autogarage für Oldtimer und Motorräder, in der das Interview stattfand, Anm. d. Red.) natürlich einiges dagegen, Grün zu wählen, aber davon lasse ich mich nicht beirren, auch wenn unser Oberbürgermeister das nicht gerne sieht. Dieses Hippiegefühl hätte ich gerne ein bisschen mehr. Ich wäre gerne ein richtiger Hippie.

Wie viel Dieter steckt in der Privatperson Thomas Kuhn?

Früher habe ich immer gesagt, es gibt die Kunstfigur auf der Bühne und den Typen in Jeans. Das stimmt so nicht mehr. Es ist schon lange mein 24-Stunden-Job geworden. Da vermischt sich einiges. Was auf der Büh-

ne passiert, bin auch ich. Ich würde wahrscheinlich das gleiche erzählen, wenn ich eine Rockband hätte. **Sie haben sich uns auch als Dieter, nicht als Thomas vorgestellt ...**

Ja, weil wir hier im dienstlichen Modus sind. Ansonsten sage ich, ich bin der Chicken, weil meine Band immer Chicken zu mir sagt.

Werden Sie auf der Straße oft erkannt?

Immer wieder, aber nicht geballt. In der Anfangszeit mehr. Das gehört dazu und macht Spaß, weil ich es skurril finde, wenn mich der eine oder andere Fan so erkennt. Ich fand es noch nie lästig.

Nochmals zurück zu Ulm. Was fällt Ihnen zur Stadt ein? ►

SpaZz Gewinnspiel

Für Immer Und Dich – Tour 2018

Tickets für Dieter Thomas Kuhn & Band am 22. Juli 2018 auf dem Münsterplatz gewinnen!



Konzerte von Dieter Thomas Kuhn und seiner »Kapelle« sind Familientreffen, die »Kuhnis« genannten Anhänger sind eine verschworene Gemeinschaft, die jeden gerne aufnehmen. Hier haben alle Spaß, lernen neue Freunde kennen, treffen alte Freunde wieder. Alle feiern mit allen! Alle lieben alle und alle lieben Dieter Thomas Kuhn! Der perfekte Act also für das Ulmer »Familientreffen«, den Stadtfeiertag. Am Sonntag direkt vor dem Schwörmontag heißt es wieder Schlaghose hervorgekramt und mit Sonnenblumen geschwenkt – es wird gefeiert und Spaß ist garantiert.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Tickets

Wer gewinnen will, schreibt bis **15. Dezember 2017** eine **E-Mail** mit dem **Betreff »Dieter!«** an verlosung@spazz-magazin.de

► Als Tübinger bin ich schon öfters in Ulm gewesen. Schon bevor ich dort aufgetreten bin. Ich kenne meine schwäbische Heimat ganz gut. Als Motorradfahrer kommst du sowieso durch. In Blaubeuren an den Blautopf und dann in Ulm was essen. Euer Baubürgermeister, Tim von Winning, ist ein alter Tübinger.

Kennen Sie ihn persönlich?

Ja, er hat hier im Viertel gewohnt und wir kennen uns schon ein paar Jahre. Ein ganz guter Typ. Da war Tübingen sehr traurig, als er diesen Schritt getan hat.

Sie hören privat vermutlich nicht nur Schlager?

Nein. Es gibt eine Platte, die ich gemacht habe und das könnten die »zweiten Lieder meines Lebens« sein – eine Akustikplatte mit Sachen, die ich früher gerne in einer Band gespielt hätte, es damals aber niemand gab, der das genauso geil fand wie ich. Die haben alle Duran Duran oder U2 gehört. Ich war als Jugendlicher etwas rückschrittlicher. Ich habe Led Zeppelin gehört. Die neue Robert Plant-Platte ist saugeil und die neue Pink-Platte finde ich toll. Ich bin auch großer Fan von Pink Floyd, den Beatles und Tom Petty. Das ist so meine musikalische Sozialisation.

Gibt es weitere Hobbys oder sportliche Aktivitäten?

Sport weniger, aber ich fahre einfach saugerne Motorrad. Ich schraub auch gerne, bin aber kein Topschrauber.

„Wohlstand haben wir ja schon, oder? Dann Linsen und Spätzle halt!“

Dieter Thomas Wunsch an das Schwobaländle

Oldtimer-Autos auch?

Das Cabrio hier ist meines und ich habe auch noch einen alten Porsche. Bei denen mache ich aber nicht am Motor rum. Da haben wir einen Kumpel, der das saumäßig gut macht.

Steuert man mit dem Motorrad oder Oldtimer Reiseziele an?

Eine Fernreise mit dem Motorrad habe ich zum ersten Mal letztes Jahr geschafft. Da sind wir nach Sizilien gefahren – ein außergewöhnliches Erlebnis. Das war schon sehr geil.

Reisen Sie gerne und viel?

Gar nicht. Ich bin eigentlich kein Reiser und mit dem Flieger schon gar nicht. Ich habe das versucht. Als ich damals meine Freundin kennengelernt habe, habe ich versucht, Eindruck zu schinden, und wir sind nach Kuba und La Réunion. Dann hatte ich eine Zeit lang furchtbare Angst vor dem Fliegen. So richtig in die Ferne hat es mich noch nie gezogen. Mit dem Motorrad hat es mich geflasht, weil das ein anderes Reisen ist.

Was steht kulinarisch am liebsten auf dem Tisch?

Weil wir es von Vincent Klink hatten, da war ich auch schon zwei oder drei Mal – das ist natürlich geil. Er im speziellen als Sternekoch hat nochmals eine ganz andere Küche als alle anderen. Das ist kein experimenteller Scheiß, sondern einfach bodenständig und saugut. Ehrlich und mein Ding. Ich brauche keine Mikro- oder Makro-Chemie-Küche. Ich brauche etwas Bodenständiges, bin aber auch offen. Ich gehe total gerne Thaiesen.

Ein klassisches Leibgericht?

Wenn ich zu Hause koche, wünscht sich meine Tochter immer gerne Linsen mit Spätzle, Rindsrouladen oder Käsespätzle.

Sie kochen dann selber?

Die koche ich selbst und schon gerne.

Auch mal ausgetüftelte Dinge?

Nein, da bin ich zu ungeduldig. Wenn ich morgens anfangen würde, wäre ich mittags schon durch, weil ich den ganzen Rotwein trinken würde (lacht).

Also mit Wein kann man Ihnen eine Freude machen?

Ja und bloß keine Schnäpse. Bier schon eher. Bei Wein bin ich überhaupt kein Kenner. Ich hatte im Keller lange ►



Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik

Medizin mit renommierten Spezialisten in außergewöhnlichem Ambiente in Neu-Ulm.

Die Fachgebiete unserer Privatpraxen:

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

- Nasen- und Nasennebenhöhlen-erkrankungen
- Allergiediagnostik und -therapie
- Hörsturz/Tinnitus
- Speicheldrüsenerkrankungen
- Mundschleimhauterkrankungen
- Kehlkopferkrankungen
- Krebsvorsorgeuntersuchungen oberer Atmungs- u. Verdauungstrakt
- Tumorerkrankungen Rachen, Kehlkopf, Hals
- Ästhetische Chirurgie im Kopf-/ Halsbereich (Facelift, Nasen- und Ohrenkorrekturen)

Augenheilkunde

- Operative Behandlung grauer und grüner Star
- Implantation von Kontaktlinsen
- Laserbehandlung bei Fehlsichtigkeit
- Netzhaut- und Glaskörpererkrankungen
- Entzündliche Augenerkrankungen
- Refraktive Chirurgie
- Lidchirurgie/Schlupflidkorrektur

Dermatologie

- Hauterkrankungen
- Hautkrebsfrühdagnostik
- Kinderdermatologie
- Laserbehandlung der Haut
- Faltentherapie mittels Laser
- Faltenglättung durch Pelleve

Präventionsmedizin

- Chronisches Erschöpfungssyndrom
- Mikronährstoffe
- Lebensstil- und Ernährungsberatung
- Erschöpfungssyndrom bei Tumorerkrankungen

Venenheilkunde

- Besenreiser
- Varizensklerosierung
- Diagnostik der Beinvenen

Neurologie

- Ultraschalluntersuchungen bei Gefäßverengung
- Nerven- und Muskelerkrankungen
- Schwindel
- Depression- und Demenztherapie

Neuraltherapie

- Regulierung des Organismus als Ganzes
- Segmentfeldtherapie
- Störfeldtherapie
- Migräne- und Kopfschmerztherapie
- Tinnitus
- Allergien

Rheumatologie

- Entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Rheumatoide Arthritis
- Kollagenosen

Gastroenterologie

- Diagnostik/Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen
- Internistische/gastroenterologische Beratung
- Klinische Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Ultraschalluntersuchungen von Bauchraum und Schilddrüse

Ästhetische Medizin

- Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure
- Volumenaufbau im Gesicht
- Faltenbehandlung durch Botox
- Lippenmodellierung



AREION - Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik

Reuttier Straße 27, 89231 Neu-Ulm

E-Mail: info@areion-med.de

Tel.: 0731/850797-70

Fax: 0731/850797-90

www.areion-med.de

instagram areion_med

facebook.com/areionmed

ANZEIGEN

Knopf & Perle

Für meinen Schatz!

24.

Ulmergasse 21- 89073 Ulm
www.knopfundperle.de



Mit bürgerlichem Namen heißt er Thomas Kuhn // Seine Freunde nennen ihn »Chicken«

Gehen Sie auch auf andere Konzerte?

Ich versuche es gerade immer mehr, die Tendenz geht immer mehr in Richtung Nostalgie. Ich war in letzter Zeit bei Kris Kristofferson auf dem Zeltmusikfestival in Freiburg. Musikalisch echt gut, aber er kann einfach nicht mehr so und hat auch nicht mehr alles so auf dem Zettel. Aber er zieht das durch und steht da eineinhalb Stunden alleine auf der Bühne. Mich hat das sehr berührt. Dann war ich bei Herbie Hancock und durfte ihn kennenlernen. So etwas habe ich live noch nirgends gesehen. Und bei Wolfgang Ambros war ich neulich. Das hätte ich besser nicht tun sollen – der war so besoffen. Ich habe öfters über die Österreicher nachgedacht und ob das zu uns ins Programm passt? Ich glaube, das ist für unsere Leute nicht populär genug.

Das läuft auf jeder Skihütte ...

Schon, aber das würde dann wieder Richtung Ballermann gehen.

Stört es Sie, wenn Ihre Songs dort laufen?

Wenn man ehrlich ist, würde das jeden stören, aber man kann es nicht aufhalten. Solange ich nicht selber auf dem Ballermann auftreten muss ... Robbie Williams läuft im Supermarkt. Was willst du machen? Dafür hat er das Lied nicht gemacht. Mit den Toten Hosen tanzen die Faschos ums Lagerfeuer, dafür wurde das auch nicht geschrieben.

Gehen Sie auch mal ins Kino?

Das schaffe ich komischerweise nicht. Früher mehr, aber auch nicht richtig leidenschaftlich.

Weil Ihr Film »Der Trip – die nackte Gitarre 0,5« von 1995 mit Ester Schweins vom Lexikon des internationalen Films zu den schlechtesten deutschen Filmen des Jahres gezählt wird

Jetzt wartet halt mal, bis das Jahrzehnt oder das Jahrhundert vorbei ist, wo der dann landet. Es war schon während der Dreharbeiten abzusehen, dass es ein ganz großes Fiasko wird. Ester Schweins hat schon während der Dreharbeiten sehr geweint und gedacht, ihre Karriere sei jetzt zu Ende. Es gab viele Streitereien und wir hatten einen dauernd betrunkenen Regisseur. Den mussten wir suspendieren und der Produzent ist eingespungen. Für mich ein sehr lustiges Fiasko, weil ich ja nichts zu verlieren hatte.

► einen Chateau irgendwas, habe den gegoogelt und was kostet die Flasche? Heute 450 Euro! Dachte mir, die trinke ich mit einem Kumpel, der weintechnisch so tut, als ob er Bescheid wüsste, aber wir haben die getrunken und danach hatte ich nichts Vergleichbares mehr. Ich hatte einen Bordeaux mit Goldmedaille drauf und der hat uns auch ganz gut geschmeckt. Nach der Pulle haben wir ihn gegoogelt. Der war von Lidl für 5,95 Euro. Also so viel dazu. Es ist mir eigentlich scheißegal. Ich brauche keinen Bordeaux und für Bordeaux, der heute verkauft wird, habe ich nicht mehr so viel Zeit, um zu warten, bis der gut wird. Mir tut es ein Italiener für 10 Euro. Da bin ich sehr genügsam.

Entspannen Sie bei einem guten Buch?

Ich kann schon lesen und im Urlaub sowieso. Dann nehme ich mir vier oder fünf Bücher mit und die packe ich meistens auch.

Romane?

Ja, vorwiegend. Ich dachte, die leichte Kost ist gut genug, aber ich merke, dass es manchmal nicht gut genug ist. Freunde von mir sind die Kluftinger-Schreiber, die lese ich gerne und das macht mir Spaß. Jetzt lese ich ge-



**Gans N' Roses:
Weihnachten rockt!
...mit Geydan-Gnammm.**

Wussten Sie's schon?
Die DLG (Deutsche Lebensmittelgesellschaft) hat 2017 drei unserer Produkte mit zweifach Gold und einmal Bronze prämiert. In allen unseren Produkten steckt nicht nur beste Qualität, sondern auch viel Liebe!

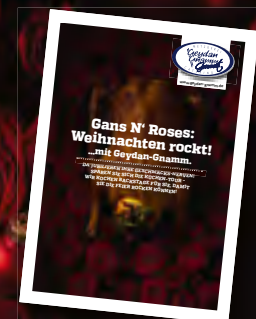
**DOPPELT LECKER:
IN NEU-ULM & ULM.**

Neu-Ulm
Ludwigstraße 23-25.

Ulm
Platzgasse 16.

Die leckere Hotline
0731 . 970 730

**HOLEN SIE SICH
DEN WEIHNACHTS-
PROSPEKT MIT
GG'S MENÜ-IDEEN!**





Dieter Thomas Kuhn // Im Gespräch mit den SpaZzen Phillip Schneider und Daniel M. Grafberger (von links)

► Haben Sie Esther Schweins nochmals wiedergetroffen?

Vor drei oder vier Jahren, aber wir hatten sonst keinen Kontakt. Eine Erkenntnis, aus dem Filmbusiness: Zuerst ist alles Happiness, alle haben sich lieb und danach geht das Ding auseinander. Das ist verlogener als jedes andere Business. Da ist der Rock 'n' Roll viel ehrlicher. Aber es war eine tolle Erfahrung. Wer kann schon sagen, er sei Hauptdarsteller eines Kinofilms (lacht)?

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Helene Fischer?

Florian Silbereisen.

... Spotify?

Damit habe ich noch nie Berührung gehabt. Ich bin iTunes-Konsument. Ich weiß gar nicht, wie man Spotify anmacht. Muss man da eine App haben, oder?

... Boris Palmer?

Komisches Buch.

Mit wem würden Sie gerne im Aufzug stecken bleiben?

Mit Barbra Streisand. Eindeutig!

Ihn Wunsch ans Schwobaländle?

Wohlstand haben wir ja schon, oder? Dann Linsen und Spätzle halt!

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Würdet ihr mir Bescheid geben, falls ihr Helene Fischer interviewt und mir das Interview vorab zum Lesen geben?

INFORMATION

www.dieterthomaskuhn.de

Der SpaZz-Wein des Monats: Ludovico Rosso Sicilia IGT 2010

»Eine Cuvée aus Nero d'Avola und Cabernet Sauvignon aus dem Gebiet Colline di Gibellina, rund 130 Meter über dem Meer, die elegant, intensiv und ausgewogen ist, die die Essenz der sizilianischen Weine widerspiegelt und bereichert. Ein volles Bouquet mit Noten von roten Früchten wie Pflaumen, Maulbeeren, Schwarzkirschen und Heidelbeeren, die abwechselnd mit Nuancen von Gewürzen, Lakritze, Tabak, Pfeffer und Kakao verschmelzen. Kraftvoll am Gaumen mit komplexer Struktur, breit und mundfüllend, weiche Tannine und fein ausbalanciert. Der Wein passt wunderbar zum Weihnachtsfestessen und ist auch ein toller Solist!«

Weingut:

Tenute Orestiadi, Santa Ninfa, Sizilien
Jahrgang: 2010
Preis pro Flasche: 25 €

Exklusiv für SpaZz-Leser:

**Ger-Kiste zu Antonios
Weihnachtsspezialpreis von 120 €!**

erhältlich bei

Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Eine Schlaraffiade

Experten sprechen von möglicherweise 520.000 Flüchtlingen, Migranten und Zuwanderern, die spurlos verschwunden und ohne Kontakt zu den Behörden sind. Niemand weiß, was sie tun und vor allem nicht, wie und von was sie leben. Das ist ein enormer Kontrollverlust des Staates, der seine eigenen Bürger bis zum Gehtnichtmehr gängelt, kontrolliert und bevormundet. Die bekannte Konditorei Niederegger in Lübeck hat jetzt ihre seit Jahren berühmte »Mohrenkopftorte« in »Othellotorte« umbenannt, weil sie dem Verdacht entgehen wollten, einen rassistisch gebakenen Kuchen zu verkaufen. Geht's noch?

Wenn ein Maghrebgebildeter im Zug von Ulm nach Stuttgart vor den Augen einer Frau masturbiert, dann ist das keine sexuelle Belästigung mehr, sondern Erotomanie. Kein Problem, natürlich nicht, woher soll er denn auch wissen können, dass Frauen in Deutschland kein Freiwild sind? Die Silvesterjungs, damals in Köln und heute auf diversen Halloween-Partys, sind völlig unschuldig. Die vom Johannistrieb getriebenen Junghengste konnten einfach nicht der minibrockten Schönheit der weiblichen Rundungen widerstehen und wollten mit einem kleinen Griff in den Schritt oder leichtem Busengrabschen nur physisch ihrer Bewunderung Ausdruck verleihen. Seien wir doch ein bisschen nachsichtiger, multitolanter mit den Erotomanen!

Die Nazis waren bei Namensgebungen immer sehr kreativ, um von Verbrechen und Fakten abzulenken. Die Shoah nannten sie Endlösung, klingt doch viel menschlicher, als es Völkermord zu nennen, nicht wahr? »Bürger, die schon länger hier sind«, nennt die derzeitige Bundeskanzlerin die Menschen dieses Landes. Aber Mutti darf man alles verzeihen, sie schafft ja alles! Aus der Polizeiakademie in Berlin berichten Medien von unhaltbaren Zuständen. 30 %

der Polizeianwärter haben einen Migrationshintergrund, meist mit türkischem und arabischem Background. Das ist per se ja nicht schlecht, gerade in Berlin. Doch sollen dort Clanbildungen sowie ein besonders respektloser Umgang gegenüber Frauen an der Tagesordnung sein – auch von Drogenhandel ist die Rede. Es ist doch beruhigend zu wissen, dass zumindest in Berlin zukünftig arabische und anatolische Clanmitglieder in Polizeiuniform Demokratie, freiheitliche Grundordnung, den Rechtsstaat und Gender-Mainstream schützen. Man könnte es auch so nennen: den Teufel mit dem Beelzebub austreiben!

Übrigens: Wenn Diskussionen hier in Deutschland nur unter den Bedingungen von Bikram-Yoga stattfinden, dann wird es in Deutschland eng werden. Wer Meinung haben will, der muss auch streiten und zwar deutlich. Der bekannte Journalist Peter Scholl-Latour sagte einst zu der deutschen Situation ganz praxisorientiert: »Wer halb Kalkutta aufnimmt, hilft nicht Kalkutta, sondern wird selbst zu Kalkutta!« Der Mann war ein profunder Afrika-, Asien- und Nahostkenner, ein Islamexperte und ganz weit davon entfernt, ein Nazi oder Rassist zu sein. Und: Auch wenn das die Polizei und der OB etwas verniedlichen, ist die Hirsch- und Bahnhofstraße kein attraktiver Ort mehr. Hier hängen schon Gestalten herum, dass man wirklich ins Grübeln kommt. Wer ab einer bestimmten Uhrzeit vom Münsterplatz zum Bahnhof gehen muss, macht das nicht in normaler Lockerheit. Und wenn dann noch diverse Seitenstraßen mit einbezogen werden, stimmt es einfach nicht, dass alles in Ordnung ist. Aus dem Maxi-Cosi-Streifenwagen heraus mag das Problem besser aussehen, die gefühlte Realität sieht aber anders aus und ist beunruhigend für viele Bürger.

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

ANZEIGE

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm
www.sushi-kon-ya.de

»Wir möchten ganz nah bei den Menschen sein«

Saskia Ochner ist eine der Moderatoren, die während des Ulmer Weihnachtsmarkts direkt von dort aus dem **gläsernen Studio für Radio DONAU 3 FM** senden. Der SpaZz hat mit ihr über die Idee, besondere Momente und den direkten Kontakt zu den Hörern gesprochen

Gesprächsführung // Daniel M. Grafberger

Bilder // Franziska Egle, Radio DONAU 3 FM

SpaZz: Frau Ochner, Sie moderieren auch beim Weihnachtsradio – was ist die Idee dahinter?

Saskia Ochner: Radio findet oftmals nur im Radio der Hörer statt. Ist unsichtbar, unantastbar. Wir möchten daran mit dem Weihnachtsmarktradio etwas ändern: Jeder, der möchte, kann uns beim Radiomachen live zusehen. Wir möchten in der Vorweihnachtszeit in unserem gläsernen Studio ganz nah bei den Menschen sein. Außerdem haben wir viele tolle Studiogäste, die wir den Hörern auf gar keinen Fall vorenthalten möchten!

Wann wird gesendet? Wer moderiert wann? Wo findet man das gläserne Studio?

Wir senden über die gesamte Dauer des Weihnachtsmarktes von dort, meine Sendung läuft von Montag bis Freitag, täglich von 16 bis 20 Uhr, und am Wochenende sind meine Kollegen Wiebke Schröder, Christine Janke, Marcus Österle und Ulli Diehr abwechselnd von 13 bis 18 Uhr im gläsernen Studio. Das ist ganz leicht zu finden, direkt am südlichen Münsterplatz, gegenüber vom Märchenwald mit seiner kleinen Bimmelbahn.

Warum ist das für Sie etwas Besonderes?

Dafür gibt es eigentlich zwei gute Gründe. Erstens: Ich bin ein riesiger Fan von Weihnachten! Die viele Deko, überall Tannengrün, die leckeren Düfte wie Zimt, Muskatnuss oder Bratapfel. Zweitens: Ich genieße die besondere Stimmung mitten auf dem Weihnachtsmarkt. So viele Menschen, die gut gelaunt sind, die mit Freunden oder Kollegen am Feierabend mit Glühwein anstoßen oder die Eltern, wenn sie ihre Kleinen auf dem Arm durch die Gässchen tragen.

Kommen Sie vermehrt in Kontakt mit Hörern?

Den ganzen Tag über, und ich liebe es! Genau darum geht es auch bei unserem gläsernen Studio – die Besucher können uns nicht nur durch die Scheiben beim Radiomachen zusehen, sondern gern auch auf ein kleines Schwätzchen zu mir rein in die »gute Stube« kommen. Ich habe viele Geschenke, die ich spontan verteile, viele Kinder wollen uns stolz auswendig gelernte Weihnachtslieder singen und ich hatte auch schon einen Jungesellenabschied bei mir! Und oft hüpfte ich, während ein Song läuft, kurz aus dem Studio und stoße



Saskia Ochner in Aktion // Die Moderatorin des Weihnachtsmarktradios im Gespräch mit OB Gunter Czisch

draußen mit fröhlichen Zuschauern mit dem Kinderpunsch an!

An welche Momente erinnern Sie sich besonders gerne zurück?

Als vor zwei Jahren die Kandidaten zur Ulmer Oberbürgermeisterwahl bei mir zur Gast waren und wir allen ordentlich auf dem Zahn fühlen konnten. Da hatten wir mal die Möglichkeit, den Menschen hinter den Wahlplakaten persönlich und ganz locker kennenzulernen. Dann, klar, wenn mir Gäste »Versucherle« mitbringen, wie zum Beispiel einer der Bratbudenbetreiber die erste Glühweinbratwurst der Welt mit Schokosoße – der Wahnsinn! Und natürlich die großen und kleinen emotionalen Momente, wenn der Verein Ulms kleine Spatzen e. V. bei uns im Weihnachtsmarktstudio viele Tausend Euro an Menschen übergeben konnte, die dringend Unterstützung und Hilfe brauchen! Denn darum soll es ja an Weihnachten schließlich gehen – das Herz zu öffnen und uns umeinander zu kümmern!

INFORMATION

www.donau3fm.de

MAL EHRLICH ...

... Herr Schneider



In einer kleinen Sonderreihe dieser Rubrik stellen wir in den nächsten Monaten das Team hinter dem SpaZz und den anderen Produkten dieses Verlags vor.

Philipp Schneider, 29, ist Volontär beim KSM Verlag. Seit Juli letzten Jahres schreibt er für den SpaZz und weitere Produkte des KSM Verlags. In seiner Freizeit ist er ehrenamtlich in der Fastnacht tätig und Vorsitzender einer Guggenmusik. In seiner übrigen Freizeit ist er ein Genussmensch und reist gerne durch Deutschland und Europa.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Stier: bodenständig und leidenschaftlich

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Ausgefallene Kombinationen, ohne großen Schnickschnack

Was treibt Sie an?

Gute Laune

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Das Zusammenspiel von Naturschönheiten, einer geografischen Toplage und dem urbanen Ulm

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Verblendet finanzieller Erfolg wirklich so sehr?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Journalist

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Fastnacht

Was lieben Sie, was verachten Sie?

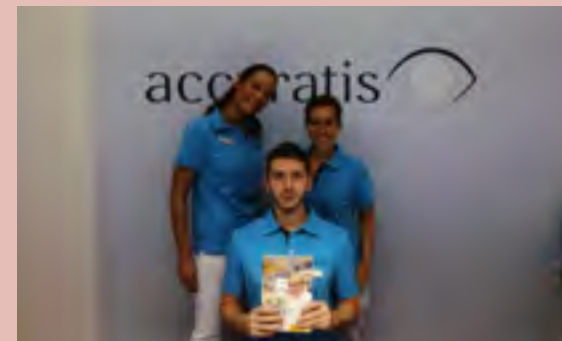
Ich liebe Ehrlichkeit und Geselligkeit und verachte das Gegenteil davon

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Journalistische Arbeit für ein breites und großes Publikum

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Sandra Hanselmann, Christian Halder und Katja Wolfram (v.l.) // accuratis. Sehen par excellence

»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil wir immer aktuelle Termine und Tipps zur Wochenendgestaltung in Ulm und Umgebung bekommen. Außerdem lesen wir gerne in der Mittagspause das große SpaZz-Gespräch des Monats. Für unsere Patienten liegt der SpaZz im Wartezimmer aus. Patienten von außerhalb, die teilweise über Nacht bleiben, können sich schnell und umfangreich darüber informieren, was in Ulm los ist.«



Frank Lipke // Inhaber Domino's Ulm

»Ich freue mich jeden Monat auf den SpaZz, zum einen wegen unserer Werbung und, dass wir den SpaZz mit unseren Pizzas direkt an die Haustüre unserer Kunden liefern können. Zum anderen natürlich wegen des informativen und unterhaltsamen Inhalts.«

KAPITALBILDUNG

MÖLLER & BARTH BILANZIEREN

Hans-Joachim Barth, 47, ist Finanzcoach.
Dr. Franz Möller, 49, CFP®, ist Zertifizierter
Finanzplaner. Beide leben in Ulm.



WAS HAT DER BERLINER FLUGHAFEN MIT IHREN FINANZEN ZU TUN?

Kaum ein öffentliches Großprojekt wird günstiger oder schneller umgesetzt als es einst geplant wurde. Das gilt für die Elbphilharmonie, das wird beim Stuttgarter Bahnhof so sein und ist auf alle Fälle beim Berliner Flughafen BER so! Warum nur? Vielleicht ist es eine Strategie: Welcher Politiker würde schon 866 Mio. Euro für eine Oper budgetieren, ohne seinen Kopf zu verlieren (vielleicht NU-Stadträte in Sachen Orange Campus?). Was bei solchen Projekten auch immer eine Rolle spielt, ist die Verhaltensökonomie oder Behavioral Finance.

Bei der Projektierung von Großprojekten kommen im Wesentlichen drei Verhaltensmuster vor, die Fehlplanung sehr begünstigen: Authority Bias, Groupthink und Incentive Superresponse. Der Reihe nach. Von Authority Bias spricht man, wenn einer Autorität zweifelsfrei geglaubt wird. Nehmen wir als Beispiel die »Götter in Weiß«, deren Autorität seit Jahrhunderten über alle Zweifel erhaben zu sein scheint. Statistisch war es allerdings bis ca. 1900 nachweislich besser, als Kranker NICHT zum Arzt zu gehen (mangelnde Hygiene, Aderlass, andere schiefe Praktiken). Trotz allem hielt sich der Glaube an unumstößliche Autorität, teilweise bis heute. Beim BER war es eben nicht der Arzt, sondern das Planungs- und Projektierungsunternehmen, dem man als Autorität zu blind gefolgt ist bzw. folgen wollte. **Entschieden wird aber** nicht allein, sondern in einer Gruppe von mehreren Verantwortlichen. Das führt zum nächsten Verhaltensmuster: Groupthink! Eine Gruppe intelligenter Menschen trifft oft idiotische Entscheidungen,

weil sich keiner traut, sich gegen die Gruppe zu stemmen und jeder einzelne in der Gruppe sich dem vermeintlichen Konsens anpasst.

Und schließlich der stärkste Effekt, der in allen Lebenslagen vorkommt, die Incentive Superresponse oder auch die menschliche Anreizsensitivität. Welchen Anreiz hat der Architekt, die Projektgesellschaft oder haben Politiker, etwas zu tun? Es sind sehr häufig die Treiber Geld, Anerkennung und Macht. Menschen reagieren auf Anreizsysteme und maximieren ihren persönlichen Nutzen, auch wenn der Zweck der Anreize damit verfehlt wird. Der Aufsichtsrat eines Unternehmens beispielsweise versprach dem Management einen Bonus bei Zielerreichung. Der Anreiz des Bonus führte dazu, dass das Management mehr Energie darauf verwendete, möglichst tiefe Ziele zu vereinbaren, statt darauf, gewinnbringend zu wirtschaften.

Beim BER waren alle drei Verhaltensmuster Mitursache für eine Bauzeit von geplant 5 Jahren und mittlerweile beachtlichen 13 Jahren und eine Kostensteigerung um 600 % im Milliardenbereich!

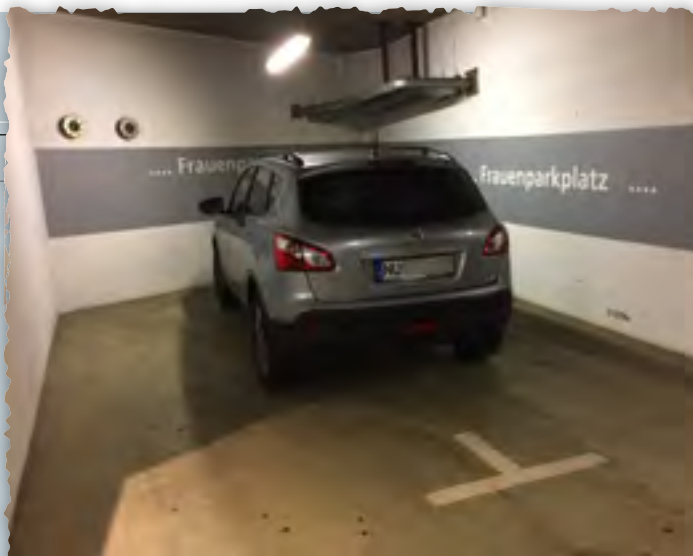
Was hat das nun mit Ihren Finanzen zu tun? Glauben Sie nicht alles, was Ihnen Finanzgurus oder Freunde sagen, sondern hinterfragen Sie es! Und wenn viele das gleiche denken, heißt das noch lange nicht, dass dies am Kapitalmarkt richtig ist. Vor allem fragen Sie sich, wie und von wem ein Berater vergütet wird und ob es in den verschiedenen Sparten Unterschiede in der Vergütungshöhe gibt und ob diese Unterschiede offen kommuniziert werden. Sonst könnte es sein, dass Sie Ihren persönlichen finanziellen BER erleben.

SpaZzenhirn

Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens

Ohne Worte ...

Gesehen und festgehalten im Parkhaus Fischer-viertel von SpaZz-Leserin Svenja Klotzbücher aus Neu-Ulm



PHILIPPS TAGEBUCH

Gesammelte Eindrücke und Erfahrungen
Eintrag Nummer 16: Für das Ehrenamt!



Philipp Schneider // Jahrgang 1988
Ehrenamtlich tätig

Liebes Tagebuch,

am 11. November startete die fünfte Jahreszeit, im Januar geht sie weiter, im Dezember sind unendlich viele Weihnachtsmärkte, häufig von Vereinen organisiert. Allesamt haben gemein, dass es sich um ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen handelt. Kulturelle Veranstaltungen – die Fastnacht ist sogar immaterielles Kulturerbe der UNESCO – setzen einen großen Aufwand voraus. Zu diesem enormen Aufwand gesellen sich immer mehr Auflagen. Sicherheit ist ein wichtiges Thema, keine Frage! Wenn aber der Brandschutz bei Veranstaltungen die Kosten sprengt, weil mehrere Feuerwehrmänner vor Ort sein müssen, ist dies schwierig. Private Sicherheitsdienste müssen engagiert werden. Für eine Veranstaltung mit nicht einmal tausend Leuten liegen die Kosten im mittleren vierstelligen Bereich. Mehr und mehr Veranstaltungen können aus diesen Gründen nicht mehr durchgeführt werden. In Ulm gibt es noch einen Fastnachtsumzug, der jährlich tausende Zuschauer an den Straßenrand lockt. Ein kulturelles Gut für eine breite Masse, wenn dies auch nicht jedem »hochkulturellen Menschen« schmecken dürfte. Fakt ist, dass sich Vereine in hunderten, ehrenamtlichen Stunden den Allerwertesten aufreißen. Zuschüsse gibt es hierfür selten. Die Vereine müssen sich selbst tragen. Das bedeutet auch, die Kosten zu decken und dem bürokratischen Wirrwarr entgegenzutreten. Wie lange kann das in dieser Form noch gut gehen – das Ehrenamt sollte besser geschützt werden!

ANZEIGE

FEINSTE BRAUKUNST FÜR ULM!

Die beliebte Halbe, das feinwürzige und süffige Spezial erhalten Sie u.a. in folgenden Filialen:

- **Finkbeiner Getränkemärkte**
 - In der Wanne 49, Ulm
 - Beim-Bscheid 8, Ulm
 - Gartenstr. 30, Neu-Ulm
 - Rötelsbachstr. 97, Ulm-Eisingen
 - Eberhard-Finckh Str. 3, Ulm-Böfingen
- **Getränke Göbel**, Leibnizstrasse 1, Neu-Ulm
- **Getränke Ehret**, Zeppelinstr. 12, Dornstadt
- **Rewe Grafl**, Buchauer Str. Ulm-Wiblingen
- **E-Center**, Junginger Str. 15 Ulm-Lehr
- **Kaufland**, Blaubeurer Str. 29, Ulm



DER SpaZz-SENF DAZU ...

Aktuelle Themen scharf kommentiert

PSYCHOLOGEN AN DER ARMUTSGRENZE

Das Studium der Psychologie setzt einen hohen Numerus Clausus voraus. Ist man ein glücklicher Masterabsolvent und will im medizinischen Bereich arbeiten, setzt dies eine Psychotherapeutenausbildung voraus. Das heißt: Ausbildung nach dem Studium. Kommt der Studi nicht aus reichem Hause, hat er oder sie zu diesem Zeitpunkt Bafög-Schulden. Für die psychotherapeutische Ausbildung werden knapp 20.000 € fällig. Zwar stehen dem Einnahmen aus Therapiesitzungen entgegen, doch diese reichen nicht, um die 20.000 € zu decken. In Ulm gibt es vier Institute, welche eine solche Ausbildung anbieten. Die Ausbildung sieht 600 Praxisstunden mit Patienten während der mindestens dreijährigen Ausbildung vor. Auszubildende leiten Patientengespräche im Alleingang und bekommen 35 Prozent Anteil der Sitzungseinnahmen, was nicht einmal den Mindestlohn ausmacht. Wir erinnern uns, ein Masterstudium wurde bereits absolviert. Alle Zahlen und Fakten aufzuführen wäre zu komplex.

Fakt ist jedoch: Am Ende des Monats wird es für die Azubis mau im Portemonnaie. Es ist erlaubt, nebenher eine 50-Prozent-Stelle zu haben; hierfür fehlt die Zeit. Wer von Beruf Sohn oder Tochter ist, hat kein Problem, über die Runden zu kommen, doch Chancengleichheit sieht anders aus. Darüber hinaus verkündete die Uniklinik Ulm, als Kooperationspartner und Nutznießer der Institute, einen Millionengewinn im letzten Jahr; die Azubis sehen davon – trotz großen Bestrebens – nichts. Bei der großen Koalition liegt ein Gesetzentwurf zur staatlichen Unterstützung vor, die katastrophalen Sondierungen kamen dazwischen. Von dieser Instanz ist erstmal nichts zu erwarten.

Wer die Ausbildung nicht abbricht, steht ausgemergelt mit Schulden da. Wer Probleme der Menschen behandeln soll, dem sollten keine eklatanten privaten Probleme geschaffen werden.



Philipp Schneider

ANZEIGE

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2018 NEUAUSGABE

JETZT IM HANDEL

Oder online unter www.ksm-verlag.de versandkostenfrei bestellen

Über 125 Restauranttests

Alle Restaurants in drei Kategorien gegliedert: Gehoben, Mittel und Einfach

Kulinarisch, kritisch, unterhaltsam

nur 13 €

Festlich für den guten Zweck

Support e. V. Ulm sammelt bei Spendengala 25.000 Euro für medizinische Projekte in Namibia



Eine Gala für den guten Zweck //

Support e. V. konnte einen stattlichen Spendenbetrag sammeln



220 Gäste kamen am 11. November in der Ulmer Audi-Niederlassung zu einer festlichen Benefiz-Spendengala des Ulmer Support e. V. zusammen. Support und dessen Vorsitzender Prof. Dr. Heinz Maier arbeiten seit Jahren erfolgreich mit medizinischen Hilfsleistungen in zahlreichen Entwicklungsländern.

Einer der Schwerpunkte ist Hilfe für Namibia, ein Land, das momentan zusätzlich von einer schweren Wirtschaftskrise betroffen ist, die zu weiteren Engpässen in der medizinischen Grundversorgung führt. Support setzt darauf, vor allem auch in ländlichen Regionen Namibias die Versorgung und medizinische Infrastruktur auszubauen und auch die Weiterbildung des Fachpersonals zu unterstützen.

Aktuell arbeitet Prof. Maier mit seinem gesamten Support-Team an der Renovierung eines dritten Krankenhauses in Kombot und kann sich ebenso über eine Unterstützungsleistung des Ulmer RKU freuen, das

über 70 Krankenhausbetten für die Lieferung nach Namibia bereitstellt.

Rund 25.000 Euro an Spenden brachte der festliche Dinnerabend im Ulmer Audi-Zentrum ein.

geje

INFORMATION

www.support-ulm.de

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Südtirol – die Region der Gaumenfreuden

Spätestens mit dem Erreichen des Allgäus beginnt die Entspannung, der Weg über die Pässe nach **Südtirol** steigert dann vollends die Vorfreude. Zwischen Bergketten fügen sich Apfelplantagen und Weinberge ins Bild. An vielen Stellen stehen **Wein- und Essensgenuss**, aber auch **Kultur und Wellness** auf dem Programm – ein Erlebnisbericht von Daniel M. Grafberger



TOP-RIESLINGE ERLEBEN BEI DEN RIESLINGTAGEN IN NATURNS

Nur wenige Kilometer von Meran hat man sich in Naturns dem Riesling verschrieben und zelebriert diesen jedes Jahr für fünf Wochen. Highlight ist stets die »Vertikale« am zweiten November-Sonntag. Dieses Jahr steuerte der bekannte Riesling-Macher Markus Molitor acht Jahrgänge einer seiner besten Lage bei und ermöglichte so einen Rückblick und Vergleich bis ins Jahr 1998 zurück. Eine außergewöhnliche Weinprobe, bei der man das Vergnügen hatte, exzellente Rieslinge aus Jahrgängen zu verkosten, die sonst nur in ausgewählten, gut gesicherten Kellern zu finden sind. Die Moderation durch den Molitor-Repräsentanten in Italien trübte ein klein wenig die Verkostung, da dieser lieber italienisch referierte und in der fachlichen Tiefe nicht ausreichend Bescheid wusste. Das zweite Highlight der Naturnser Rieslingtage folgte noch am gleichen Tag im zauberhaften DolceVita Hotel Feldhof: die alljährliche Prämierung der besten italienischen Rieslinge. In der Wertung waren 64 Weine von Südtirol bis (erstmalig) Sizilien, die alle auch verkostet werden konnten. Die Urkunden für die besten drei Rieslinge gingen an Ettore Germano aus dem Piemont (Gold) und die beiden Südtiroler Weingüter Befehlshof Oswald Schuster (Silber) sowie Haderburg (Bronze).

INFORMATION

www.meranowinefestival.com
www.naturns.it/rieslingtage
www.markusmolitor.com

DIE GANZE WEINWELT IM GLAS – DAS 26. MERANER WEINFESTIVAL

Ein Mal im Jahr feiert sich die italienische Weinwelt in Meran mit einer großen Leistungsschau. Über 450 Winzer stellen ihre aktuellen Jahrgänge vor – und manches Tröpfchen aus dem Schatzkästchen, wie einen Chianti Classico von 1970 oder einen Barolo von 1982. Viele kommen aus Südtirol oder dem restlichen Italien, aber auch aus dem Rest der Welt. Dabei waren dieses Jahr Gastregionen bzw. -länder wie Istrien oder Russland. Die Räume des altherwürdigen Kurhauses waren von 10. bis 14. November prall gefüllt mit Besuchern, um auf die Winzer, die in der Regel selbst vor Ort waren, zu treffen. So konnte nicht nur verkostet werden, sondern man konnte sich von den Machern erläutern lassen, wie angebaut und ausgebaut wurde. Im zugehörigen Zelt auf der Terrasse des Kurhauses offerierten von der Festival-Jury ausgewählte und eingeladene Produzenten Gaumenfreuden wie Öle, Schokoladen, Trüffel, Käse, Wurst und vieles mehr. Für Weinanfänger ein Erlebnis zum Staunen, für Weininteressierte und -profis ein Muss, das jedes Jahr fest im Kalender steht. Masterclasses und eine »Catwalk Champagne« rundeten das Programm ab.

DER SPAZZ-KULINARIK-TIPP 1: GOURMETRESTAURANT JOHANNESSTUBE IM HOTEL ENGEL



»Taste Nature« ist das Credo von Chefkoch Theodor Falser und das »in ihrer raffinierten Form«, wie es auf der Webseite heißt. Wenn man also den Weg über die kurvige Bergstraße von Bozen hinauf nach Welschnofen gefunden hat, bekommt man hier klare Aromen der umliegenden

Bergwelt auf den Teller, immer spannend verknüpft. Für sein Menü »in sieben Schritten durch die Natur« ruft Falser 110 € auf – ein normaler Preis für ein mit einem Michelin-Stern geadeltes Restaurant. Auch wenn der Saibling für unseren Geschmack etwas zu durch und die ersten Gänge brav gewürzt waren, steigert sich sein Menü bis zu seinem Hauptgang enorm: einem perfekten Entrecôte. Die vielen Bonus-Gänge samt exzellenten hausgemachten Broten und der perfekt umsorgende Service sorgten für einen tollen Abend.

INFORMATION

Hotel SPA & Gourmet Resort Engel, Gummerer Straße 3, I-39056 Welschnofen
www.hotel-engel.com

DER SPAZZ-KULTUR-TIPP: BOZEN – SÜDTIROLER ARCHÄOLOGIE- MUSEUM UND MUSEION

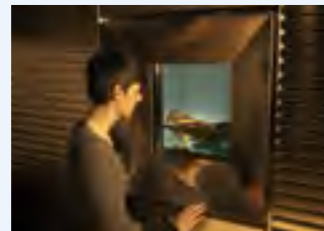


Foto // © Südtiroler Archäologiemuseum/Ochsenreiter

Vor über 5.000 Jahren stieg ein Mann in die eisigen Höhen der Schnalstaler Gletscher und kam dort um. Im Jahr 1991 wird er zufällig gefunden: mit seiner Kleidung und Ausrüstung, mumifiziert, gefroren – eine archäologische Sensation und eine einzigartige Momentaufnahme eines kupferzeitlichen Menschen, der im Hochgebirge unterwegs war. Die Mumie vom Gletscher und ihre Beifunde sind im Südtiroler Archäologiemuseum zu sehen. Ein toll gestaltetes, sehenswertes Museum! Wenige Schritte weiter findet sich das »Museion«, das nach eigenen Angaben ein »Exzellenzzentrum für zeitgenössische Kunst« sein möchte. Der architektonisch beeindruckende Bau ist wegen der wechselnden Ausstellungen nicht nur einen Besuch wert.

INFORMATION

Südtiroler Archäologiemuseum, Museumsstraße 43, I-39100 Bozen,
www.iceman.it
Museion, Piazza Piero Siena 1, I-39100 Bolzano, www.museion.it

DER SPAZZ-WELLNESS-TIPP: DIE THERME MERAN

Die Therme Meran fügt sich seit ihrer Eröffnung 2005 elegant in das Stadtbild der Kurstadt Meran ein und ist ein attraktiver Blickfang. In diesem geradlinigen, stilvollen Kubus aus Glas und Stahl befindet sich ein umfassendes Kompetenzzentrum für Gesundheit, Wohlbefinden und Wellness in Meran. Die Therme, an 365 Tagen im Jahr geöffnet, umfasst 25 Pools im Innen- und Außenbereich, verschiedene Saunen, einen 52.000 m² großen Thermenpark, einen Spa- & Vital-Bereich, ein Medical Spa, ein Fitness Center und ein Bistro. Durch die moderne, ruhige Architektur kommt man selbst schnell zur Ruhe und in dem Sauna-Bereich, der den wenigen Platz durchdacht nutzt, findet man Erholung – auch dank des gut geschulten Personals und dessen Aufgüssen.



Foto // Therme Meran/Taggeier

INFORMATION

Therme Meran, Thermenplatz 9, I-39012 Meran,
www.thermemeran.it

DER SPAZZ-KULINARIK-TIPP 2: PATSCHEIDER HOF

Bei Familie Rottensteiner geht es urig und bodenständig zu. Seit über 100 Jahren ist der Hof im Besitz der Familie. Früher als Buschenschank geführt, erhielt der Hof bereits 1973 die Auszeichnung »Goldene Kastanie« als bester Törggelenbetrieb. Von Schlutzkrapfen und Nockenteller über gemischte Vorspeisen und Suppen bis zu der Kalbshaxe, den Schweinerippen – nicht zu vergessen den Nachspeisen und Kuchen – ist hier alles kraftvoll und lecker, die Atmosphäre hütten-gemütlich und der Service familiär-herzlich. Großartig war unser Hirsch-Carpaccio. Der Hof thront oben auf dem Ritten, dem Bozener Hausberg, neben den eigenen Weinbergen, deren Ernte sich in flüssiger Form natürlich auch auf der Getränkekarte findet.



INFORMATION

Patscheider Hof, Signat 178, I-39054 Ritten,
www.patscheider-hof.com



Post aus Wien

von Peter Langer

Der fesche Herr Kurz und die Gipsfigur des Peter Altenberg



Impressionen von Peter Langer // Die Gipsfigur von Peter Altenberg, Sebastian Kurz im »Falter« und ein Blick ins Café Central

Das Café Central in der Herrengasse – 1876 eröffnet und einen Steinwurf von der Hofburg entfernt – ist das wohl renommierteste und schönste Wiener Kaffeehaus. Hier sitze ich vor einem großen Braunen und einem Apfelstrudel mit Schlagobers und lese die »Süddeutsche«, eine der vielen Zeitungen, die für die Gäste ausliegen. Am Nebentisch unterhalten sich unüberhörbar zwei Herren über das Ergebnis der Nationalratswahlen in Österreich – »Nationalrat« heißt hier das Bundesparlament. Der eine ist offensichtlich ein frustrierter Anhänger der österreichischen Sozialdemokratie. Er schimpft, wie übel man dem bisherigen roten Bundeskanzler Christian Kern mit einem Fake-Skandal mitgespielt hätte. Der andere ist ein Bewunderer von Sebastian Kurz: »... a fescha Bursch', der bringt an frischen Wind!« – »Schau' mer moi ...«, knurrt der Sozi.

INFORMATION

Peter Langer ist seit 25 Jahren in Donau-Angelegenheiten engagiert; initiierte und leitete Donaufest und Donaubüro, gehört zum Gründerkreis der Europäischen Donauakademie, ist Donaubeauftragter der Städte Ulm und Neu-Ulm, Berater der baden-württembergischen Landesregierung und Generalkoordinator des Rats der Donaustädte und -regionen mit Sitz in Ulm und Wien.

Ja, schau'n wir mal: Fesch ist er schon, die neue Lichtgestalt der österreichischen Politik, mit 31 Jahren bald der jüngste Regierungschef, den es in Europa jemals gab. Er hat in wenigen Monaten mit seiner Türkis-Kampagne die alte, muffig-schwarze ÖVP auf Vordermann gebracht und die Roten von der SPÖ und Blauen von der FPÖ abgehängt. Als »NeoFeschist« hat ihn das Wiener Stadtmagazin »Falter« frech getitelt. Das hat für einige Aufregung gesorgt. Für weniger Aufsehen sorgt erstaunlicherweise die Tatsache, dass Kurz jetzt mit den Blauen eine Koalition bildet. Deren Chef Hans-Christian Strache wird wohl wunschgemäß Innenminister. Das liest sich alles recht harmlos und signalisiert in Wirklichkeit ein politisches Erdbeben in unserem, auch von mir so geliebten Nachbarland. Mit Strache wird ein Mann mit erwiesener Neonazi-Vergangenheit ministeriabel. Ein erheblicher Teil der neuen FPÖ-Abgeordneten im Nationalrat sind Mitglieder deutschnational-antisemitischer Burschenschaften. In der »Süddeutschen« lese ich: »Österreich ist stramm nach rechts gerückt. Das dominierende Thema dieser Parlamentswahl war die Flüchtlingspolitik, und hier gibt es eine absolute, erdrückende Mehrheit im Land für die Abwehrhaltung. Strache darf sich dabei nun nicht nur über ein starkes Ergebnis, sondern thematisch über einen glatten Wahlsieg freuen. Schließlich

hat Sebastian Kurz die FPÖ-Parolen als Erfolgsrezept kopiert, und auch der sozialdemokratische Kanzler Christian Kern hat sich dem Sog nicht entziehen wollen. Gewonnen hat in Österreich der platte Populismus.« Das Schlimme ist: Es juckt fast niemand! Wer als politisch-moralische Instanz bleibt, ist der vor einem Jahr gewählte Bundespräsident Alexander Van der Bellen: ein integrierender Grandseigneur, der in seiner Person den europäischen Wertekanon verkörpert und jetzt wohl bald zähneknirschend in der Hofburg eine rechte Regierung vereidigen muss.

Mit allzu europafeindlichen Tönen gegen Brüssel haben sich Kurz und Strache im Wahlkampf übrigens zurückgehalten. Die Herren wissen, wo es auch in Zukunft warm herauskommt ... Ich wüsste gerne, was Peter Altenberg dazu meinte, wenn er noch lebte. Altenberg (1859 – 1919) war ein scharfsinniger Denker und Dichter, Meister des Aphorismus, und wie Karl Kraus, Hugo von Hoffmannsthal und Egon Friedell einer der bedeutenden Literaten der Wiener Moderne, die im »Central« verkehrten. Häufige Gäste waren auch Sigmund Freud, Arthur Schnitzler, Franz Kafka und Stefan Zweig. Altenberg wohnte quasi hier – seine Postadresse war: »Café Central, Herrengasse 14, Wien, 1. Bezirk«. Nicht

von ungefähr haben die Nazis das Kaffeehaus gehasst – für sie war es ein dekadenter Ort jüdischen Geisteslebens. Dessen kritische Köpfe haben sie verfolgt, vertrieben, ermordet. Peter Altenberg allerdings sitzt immer noch im »Central«, ein paar Meter von mir entfernt am Nachbartisch, unverkennbar mit seinem berühmten Walrossschnurrbart, und begrüßt die Gäste – als Gipsfigur. Alfred Polgar (1873 – 1955), eine andere Größe der Wiener Moderne, erklärte das Café Central in einem seiner Essays kurzerhand zur »Weltanschauung«. Er war der literarische Meister der kleinen Form. Ein Beispiel: »Seit zehn Jahren sitzen die zwei jeden Tag stundenlang ganz allein im Kaffeehaus. Das ist eine gute Ehe! Nein, das ist ein gutes Kaffeehaus.« Herr Ober, bringen's mir bitte noch einen noch einen kleinen Braunen und einen Marillenschnaps dazu! **Einen schönen Dezember** und beschauliche Feiertage wünscht Ihnen

Ihr Peter Langer

P.S.: In Wien gibt's übrigens ausgesprochen schöne Weihnachtsmärkte – mir gefällt der am Spittelberg im 7. Bezirk am besten – er ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Vielleicht trifft man sich dort auf einen Glühwein.

ANZEIGE

BEREIT FÜR 2018



11.03.2018

+7 weitere Heimspiele



INFOS & TICKETS
ratiopharmulm.com

DESIGNED BY
HALMA

WE ARE ONE

Festkonzert zum 3. Advent – L'Orchestra I Sedici

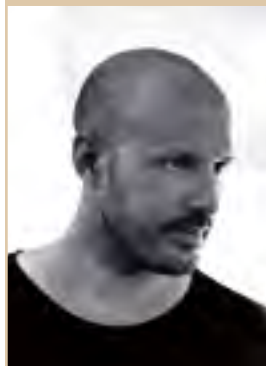


Inzwischen ist es schon zur guten Tradition geworden. Das umjubelte internationale Streichorchester «I Sedici» gibt in der Vorweihnachtszeit ein weiteres Gastspiel in Ulm. In diesem Jahr spielen die Streichvirtuosen am 3. Advent, Sonntag, 17. Dezember 2017, um 19 Uhr im Stadthaus Ulm ausgesuchte Meisterwerke von Händel, Mozart, Vivaldi, Sibelius und Tschaikowsky. Die 16 Ausnahmemusiker aus verschiedensten Nationen faszinieren ihr Publikum mit hoher Spielkultur, Leidenschaft und Perfektion. Bei seinen vielen erfolgreichen Aufführungen im In- und Ausland hat das Orchester sein einzigartiges Klangbild kultiviert und Zuhörer sowie Medien in seinen Bann gezogen.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für das Adventskonzert am 17. Dezember im Stadthaus

Betreff // **Adventskonzert**
Einsendeschluss // **8. Dezember 2017**

Schiller gastiert am 27. Januar 2018 in Ulm im Congress Centrum



»Mein Name ist Christopher von Deylen – und ich bin Schiller«, so stellt sich Christopher von Deylen alias Schiller seinem Publikum vor. Danach taucht er wieder in seine außergewöhnlichen Klangwelten, in denen er die Träume und Hoffnungen der Menschen, die Atmosphären unserer Zeit, die Schwingungen der Welt zu elektronischer Musik verdichtet. Die Reise geht weiter. Nach der umjubelten Arena-Tour startet Schiller im Herbst 2017 zu einer neuen, rekordverdächtigen Konzertreise durch 48 Städte. Neue Klangwelten

Live-Elektronik pur. Am Samstag, 27. Januar, kommt Schiller um 20 Uhr auch nach Ulm ins Congress Centrum.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für das Konzert am 27. Januar im Congress Centrum in Ulm

Betreff // **Schiller**
Einsendeschluss // **20. Dezember 2018**

INFORMATION

www.provinztour.de

Am 24. Januar verzaubert Mnozil Brass Ulm



»Cirque« heißt der neueste Streich der sieben Blechbläser von Mnozil Brass, die – wie immer die Grenzen ihrer Instrumente auslotend – die Manege betreten, um dem Affenzirkus des Alltags Musik und Humor entgegenzusetzen und ihn so in einen kleinen, feinen Flohzirkus verwandeln. Die Profimusiker holen so ziemlich alles aus den Blechblasinstrumenten heraus, was möglich ist. Dazu gibt es ein unterhaltsames Bühnenprogramm, welches sowohl das Gehör als auch für die Lachmuskeln vollends beansprucht. Am 24. Januar 2018 verwandeln sie das Congress Centrum Ulm in eine einzigartige Manege.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für Mnozil Brass in Ulm

Betreff // **Mnozil**
Einsendeschluss // **20. Dezember 2018**

INFORMATION

www.imk-konzerte.de; www.mnozilbrass.at

Falco – Das Musical kommt nach Ulm!



Der Superstar rockt wieder! Nach der erfolgreichen Premiertournee zum 60. Geburtstag der Pop-Ikone im Jahr 2017 geht Falco – Das Musical auch 2018, im Jahr des 20. Todestags des legendären Musikers, wieder auf große Tour. Am Sonntag, 22. April, kommt Falco – Das Musical um 19 Uhr auch nach Ulm ins Congress Centrum. Über 135.000 Zuschauer bejubelten in diesem Jahr bereits die laufende Premieren-Tournee der

neuen Musical-Biografie »Falco – Das Musical«. »Falco – Das Musical« ist eine liebevolle Hommage an das größte Genie der deutschsprachigen Pop/Rap-Geschichte und an einen der schillerndsten und extrovertiertesten Popstars der 80er-Jahre, der alles wollte und nie genug bekam.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für »Falco – das Musical« am 22. April im Congress Centrum Ulm

Betreff // **Falco**
Einsendeschluss // **20. Dezemberr 2018**

INFORMATION

www.provinztour.de

ANZEIGE

EINFACH MAL DURCHSTARTEN



DEIN SOZIALES JAHR BEIM ASB

- › JUGEND- UND BEHINDERTENHILFE
- › SCHULBEGLEITUNG
- › AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE
- › KRANKENTRANSPORT UND RETTUNGSDIENST

INFOTELEFON:
FSJ, BFD UND
SOZIALES
PRAKTIKUM
0731/93 771-152

VOLL FIT! ASB
MITARBEITER BE-
KOMMEN DIE AUF-
NAHMEGEBÜHR BEI
TRENDYONE FIT-
NESS IM WERT VON
18,90 EURO
GESCHENKT.

Wir helfen
hier und jetzt



Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Ulm, Alb Donau,
Heidenheim, Aalen

info@asb-ulm.org · www.asb-ulm.org
www.facebook.de/asb.org

DER ERSTE EINDRUCK



Neues im Kurzcheck

Wirtschaftsprüfer // Daniel M. Grafberger

Wiley Club



Mit dem Pächterwechsel ging eine Ära im Wiley Club zu Ende. Entsprechend groß waren Interesse, Skepsis und Erwartungen beim Verkauf. Thomas Eifert (Gastromenü, HoGaKa, BellaVista, Lago) wurde Eigentümer, ein großer

Umbau folgte und wilde Spekulationen über das neue Konzept. Als Eventlocation ausgelegt, gibt es – wie früher auch – nur an eventfreien Tagen (und nicht an den Ruhetagen Sonntag, Montag und Dienstag) abends ein À-la-carte-Angebot und Sonntagvormittag ein üppiges Frühstücksbuffet (25 Euro pro Person). Auf den ersten Blick mag man meinen, alles beim Alten, aber der Club wurde auf Hochglanz poliert, viele neue Elemente eingebracht und das Gros des Umbaus (der noch nicht abgeschlossen ist) ist für den Gast in der Regel nicht sichtbar: Eine topmoderne, große Kü-

che ist entstanden. Die Karte ist in jeder Hinsicht clever zusammengestellt: für den Gast abwechslungsreich, aber nicht überfordernd und für die Küche ohne zu großes Lagerisiko gut vorzubereiten und trotzdem lecker auf den Tisch zu bringen – und natürlich mit allem, was im Gastromenü-Reich selbst hergestellt wird: Bier (0,5l 4,50 €), Honig, Backwaren, Fleischwaren, Nudeln und vieles mehr. Und das klappt bei Küchenchef David Papin meist hervorragend, wie schon die Vorspeisen zeigen: ein perfekt abgestimmtes Lachstatar (12,90 €), ein Vitello tonnato (10,90 €) mit zartestem Fleisch, aber zu sanfter Thunfischcreme, oder die Tom ka Gai-Suppe (7,90 €), die perfekt gewürzt wurde – allerdings von einem wohl verliebten Koch. Beim roten Thaicurry (mit Hühnerbruststreifen 16,90 €) hingegen ist alles samt Schärfe ausgewogen, ebenso beim gegrillten Wolfsbarsch (24,90 €). Beim echten Wiener Schnitzel (20,90 €, mit Pommes und Preiselbeeren) ist die Panade wieder recht salzig und somit vielleicht Geschmackssache.

Wileystraße 4, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 88484, www.wiley-club.de

ANZEIGE

Wir bauen und renovieren Krankenhäuser in Namibia

Die medizinische Infrastruktur im Norden Namibias ist z.T. katastrophal. Support Ulm baut und renoviert Krankenhäuser bzw. Krankenstationen um einen Beitrag für menschenwürdige gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung zu leisten. Nach den Kliniken in Otavi und Etunda planen wir die Klinik in Kombat zu renovieren.

Bitte unterstützen Sie uns mit Sach- oder Geldspenden bei dieser Aufgabe

Spendenkonto:

Sparkasse Ulm

IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927

BIC: SOLADES1ULM



Kombat Health Clinic

Die Region Kombat in der ca. 3000 Menschen leben erfolgt ausschließlich über die dringend sanierungsbedürftige Kombat Health Clinic. Die Einrichtung die von der namibischen Regierung betrieben wird benötigt neben einer baulichen Sanierung dringend eine neue medizinische Basisausstattung. Auf Grund der desolaten Wirtschaftslage des Landes stehen keine staatlichen Haushaltsmittel zur Verfügung. Der Hilfe aus Ulm / Neu-Ulm wird daher von den Menschen in der Region Kombat mit großer Freude und Dankbarkeit entgegengesehen.

Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der zum Ziel hat einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in armen Ländern zu leisten.

Webseite:

<https://www.support-ulm.de>

DONAUBAD
BAD SPORT FREIZEIT

Größtes Erlebnisbad der Region!

DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER

von Daniel M. Grafberger



Erholung und Badespaß ver-schenken

Geschenkgutscheine für das Donaabad gibt es für kurze Zeit **mit Bonus-Gutschein!**

Weihnachten ist das Fest der Freude, an dem man gerne seinen Lieben etwas schenkt. Warum nicht einen Aufenthalt im größten Erlebnisbad der Region mit Rutschen, Wellenbecken, Thermalbad und großzügiger Saunalandschaft. Und auch das Donaabad macht zu Weihnachten Geschenke: Zu jedem Geschenkgutschein, der bis 23. Dezember an der Kasse gekauft wird, schenkt Ihnen das Donaabad pro 25 € Wert einen 5 €-Gutschein. Zum 25 €-Gutschein gibt es also 5 €, zum 50 €-Gutschein 10 € und zum 100 €-Gutschein noch einen 20 €-Gutschein obendrauf! Das Tolle dabei: Die Gutscheine können für alle Leistungen genutzt werden und auch nach und nach aufgebraucht werden.

Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaabad.de, info@donaabad.de

Termine

Langer Saunaabend mit Motto:

01.12. Karibisches Weihnachten

05.01. American Jazz & Swing

02.02. Griechische Antike

Entspannung im Meditationsraum

im Saunabereich (nicht in den Ferien):

Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training

Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga

Candlelight-Abende

Jeden 3. Samstag im Monat

(Oktober bis März)

Sauna-Diplom (Praxis-Seminar)

23. Februar

After-Work-Salsaparty

Jeden Dienstag, ab 21 Uhr, in der Donaubar

Eislauf mit Musik und Lichteffekten

Jeden Samstag, 19 bis 22 Uhr,

regulärer Eintritt

Verlosung

Donaabad und SpaZz verlosen

10 Geschenkgutscheine über je 10 €

für das Donaabad! E-Mail mit **Betreff**

»Donaabad« bis 10.12. an

verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGE

Besuchen Sie uns auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt Stand Nr. 82

NEU! und viele weitere leckere Spezialitäten

Burger's „Ulmer“
Knusperfladen mit Fleischkäse, Krautsalat, Feldsalat, Radieschen, Röstzwiebeln und Senfsoße
Glühbier „Flöff“

zwei VIP-Stühle auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt

Burger Zelte & Catering e. K.
Im Tiefen Tal 16
87770 Oberschöneckg / Weinried

Tel.: 08333/93377
Fax: 08333/93379

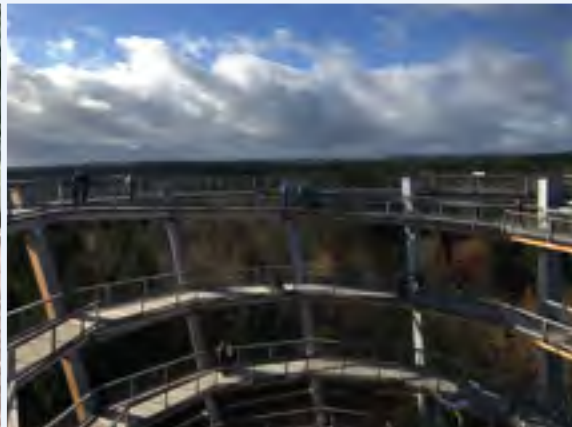
info@burger-zelte.de

www.burger-zelte.de
www.feuerwurst.com

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Über den Baumwipfeln flanieren



Wunderbare Ein- und Ausblicke //
Auf dem Baumwipfelpfad in Bad Wildbad

In **Bad Wildbad** können die Besucher hoch hinaus und auf dem **Baumwipfelpfad Schwarzwald** in und über den Kronen der heimischen Bäume den Wald neu kennenlernen

In einer Länge von 1250 Metern schlängelt sich ein Pfad durch und über die Baumwipfel des Nordschwarzwaldes in Bad Wildbad. Ein Holzsteg ist auf tief im Boden verankerten Stelzen montiert und lädt zu einem Spaziergang der besonderen Art ein. In bis zu 20 Metern Höhe lässt sich der Schwarzwald einmal anders erleben. Immer wieder passieren die Besucher Stationen, welche kleinen und großen Besuchern spielerisch Flora und Fauna des Waldes näherbringen. Stellenweise kann der Hauptpfad verlassen werden. Über Hängebrücken und ähnliche Konstruktionen lässt es sich tief blicken, und die eigene Schwindelfreiheit wird ausgetestet. Möchte man den Pfad nicht auf eigene Faust erkunden, empfiehlt es sich, vorab eine Tour zu buchen.

Das **SpaZz-Team** kam in den Genuss einer Tour mit der zertifizierten Schwarzwaldfremdenführerin Gaby Göbel und bekam exklusive Einblicke zur Geschichte der Region, des Pfades und erfuhr Neues über den Nordschwarzwald. Höhepunkt des Besuches ist der Aufstieg auf den rund 40 Meter hohen Aussichtsturm, der, wie der ganze Pfad, barrierefrei zu »erklimmen« ist. Ein 360-Grad-Rundgang lässt den Blick weit über den dichten Schwarzwald bis

auf die Alb, die Vogesen, den Stuttgarter Kessel und bei guter Sicht sogar bis in die Alpen schweifen. Wer den Abstieg nicht zu Fuß bewältigen möchte, steigt in die kurve Rutsche und ist innerhalb weniger Sekunden auf dem echten Waldboden.

Zu erreichen ist der Baumwipfelpfad am besten mit der Sommerbergbahn. Diese befördert Fahrgäste in einer großzügigen Panoramakabine vom Stadtzentrum Bad Wildbad im Tal fast bis vor die Pforten des Baumwipfelpfades. Hierfür gibt es besucherfreundliche Kombi-tickets.

ps

INFORMATION

Baumwipfelpfad Schwarzwald

Peter-Liebig-Weg 16 – Sommerberg, 75323 Bad Wildbad

www.baumwipfelpfad-schwarzwald.de

Talstation Sommerbergbahn

Uhlandsplatz 5, 75323 Bad Wildbad

www.bad-wildbad.de/sommerbergbahn

Hochprozentige Partnerschaft

Die Biere von **Gold Ochsen** sind bekannt als »Ulms flüssiges Gold«. Seit neuestem reiht sich ein Whisky in das Portfolio der goldenen Flüssigkeiten. **Frisch abgefüllt ist der neue Whisky ab sofort auf dem Markt**

Gold Ochsen-Chefin Ulrike Freund entwickelte gemeinsam mit Braumeister Stephan Verdi und seinem Team vor rund vier Jahren die Idee, einen Single Malt Whisky herzustellen. »Die Initialzündung zur Herstellung eines eigenen Single Malt Whiskys gab die Präsenz von Whiskybrenner Hans-Gerhard Fink, der mit einem Verkaufsstand seiner Highland Whisky Destillerie Finch aus Nellingen beim großen Gold Ochsen-Brauereifest im Jahre 2012 dabei war«, sagt Stephan Verdi. Whiskybrenner und Braumeister sprechen die gleiche Sprache, denn genau betrachtet haben Bier und Whisky grundlegende Gemeinsamkeiten und das nicht nur in der Herstellung. »Whisky wie Bier bestehen beide auf einem Reinheitsgebot«, erklärt der Gold Ochsen-Braumeister. Lediglich vermälzte Getreidesorten wie Gerste, Weizen, Roggen oder Dinkel sind als Zutaten erlaubt. **ps**



»Ulms flüssiges Gold« in Whisky-**form** // Marketing- und Vertriebsleiter Frank U. Schlagenhauf, Gold Ochsen-Geschäftsführerin Ulrike Freund, finch-Geschäftsführer Hans-Gerhard Fink und Braumeister Stephan Verdi (von links) bei der Präsentation des Single Malt Whiskys



INFORMATION

Ochsen Shop, Hafenbad 8 · 89073 Ulm

Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Brauerei Shop, Keplerstraße 40 · 89073 Ulm

Dienstag bis Freitag von 12:30 bis 17 Uhr

www.ochsenshop.de

ulmercitygutschein

ulm: 50 Millionen Produkte in über 300 Geschäften

Erhältlich ist der Gutschein in den Werten 15,- €, 25,- €, 35,- €, 44,- €* und 50,- € bei:

abt
am Münsterplatz

Blautal-Center
Blaubeurer Straße

Seeberger's Shop & Café
Hans-Lorensen-Straße

Südwestpresse
Frauenstraße

Sparkasse Ulm
Neue Straße, Bahnhofstraße,
Rosengasse

Tourist-Information
im Stadthaus am Münsterplatz

Volksbank Ulm-Biberach e.G.
Hirschstraße

Ulmer City Marketing e.V.
Tel. 0731/22181 · [www.ulmercity.de](http://www.ulmerc<u>ity</u>.de)

*Der Arbeitgebergutschein in Höhe von 44,- € ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich.



Tolles Geschenk für viele Anlässe

Unser Geschenk für Sie

HAIRHERO
hair | cosmetics | neu-ulm

Schenken Sie SCHÖNHEIT mit dem HAIRHERO GESCHENKGUTSCHEIN in exklusiver Verpackung. Sie erhalten ON TOP ein HAIRHERO PRODUKT Ihrer Wahl.*

GUTSCHEIN
Exklusiv für Sie einzulösen bei Ihrem Salon HAIRHERO für Tina

im Wert von **50 €**

Gültig für jede Friseurdienstleistung.

RO | Dieselstr. 4 | 89231 Neu-Ulm | Telefon 0731/ 175 66 50 | www.hairhero.de | info@hairhero.de | www.facebook.com/salonhairhero

* Ab einem Gutscheinwert von 50 € erhalten Sie on top ein HAIRHERO Produkt Ihrer Wahl. Solange der Vorrat reicht bis 31.12.2017.

TERMIN HOTLINE: 0731/ 175 66 50
Dieselstraße 4 | 89231 Neu-Ulm | www.hairhero.de
info@hairhero.de | www.facebook.com/salonhairhero

»Gemeinsam für Laupheim«

Der Ulmer **Ingo Bergmann** kandidiert am 10. Dezember in Laupheim als Oberbürgermeister. Der SpaZz traf Ingo Bergmann in der heißen Phase des Wahlkampfes und sprach mit ihm über seine Kandidatur, seine **Einschätzung zu Laupheim** und die **Zukunft der Stadt** als Mittelzentrum Oberschwabens

SpaZz: Herr Bergmann, momentan ist Ihr Arbeitsplatz das Ulmer Rathaus, was sind dort Ihre Aufgaben?

Ingo Bergmann: Ich bin Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation. Das hört sich etwas sperrig an, bedeutet aber eine vielfältige und fächerübergreifende Funktion im engen Austausch mit der Stadtspitze und allen Abteilungen. Aktuelle Projekte sind zum Beispiel die Mitentwicklung der Personalgewinnungsstrategie oder unser erfolgreicher 3-D-Flugsimulator »Birdly«. Ihre Kandidatur steht unter dem Motto »Gemeinsam für Laupheim«. Was steckt dahinter?

Ein Oberbürgermeister ist kein Einzelkämpfer. Man kann eine Stadtgesellschaft nur gemeinsam gestalten und voranbringen. Gemeinsam mit der Verwaltung. Gemeinsam mit dem Stadtrat. Gemeinsam mit der Bürgerschaft. Gemeinsam mit Vereinen, Firmen und Institutionen.

Sie waren die letzten Wochen viel in Laupheim unterwegs; was bewegt die Menschen in Laupheim?

Um nur einige Themen zu nennen: die Verkehrs- und Parksituation in der Innenstadt, der Mangel an Bauplätzen und bezahlbarem Wohnraum, fehlende oder heruntergewirtschaftete Spielplätze und die medizinische Versorgung.

Das Aufgabenfeld eines OB ist vergleichbar mit dem eines Leiters eines Unternehmens. Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?

Ich würde meinen Führungsstil als kooperativ bezeichnen. Mir ist es wichtig, dass man die verschiedenen Kompetenzen und Talente an einem Tisch versammelt und gemeinsam an einem Thema oder Projekt arbeitet. Geprägt haben mich da sicherlich meine Zeit bei einem schwedischen Möbelhaus und die enge Zusammenarbeit mit Ivo Gönner.

ZUR PERSON // INGO BERGMANN

Ingo Bergmann, 39 Jahre, ist Diplom-Politologe und Master of Arts in Public Management, verheiratet und hat einen Sohn. Zudem ist er Vorsitzender des SC Unterweiler 1949 e. V. und stv. Vorsitzender der AWO Ulm



Ingo Bergmann // OB-Kandidat in Laupheim

Digitale Zukunft und der Ausbau des Verkehrs sind in der kommunalen Politik zentrale Themen; gibt es dort in Laupheim spezielle Herausforderungen?

Beide Themen sind absolute Zukunftsthemen, deren Weichen gerade jetzt gestellt werden. Hier muss man am Ball bleiben. Schnelles Internet ist dabei nur die Spitze des Eisberges. Die Digitalisierung wird alle Bereiche des täglichen Lebens betreffen. Beim Thema Mobilität ist es ganz ähnlich. Wir brauchen intelligente Mobilitätssysteme, welche Individualverkehr und ÖPNV besser vernetzen. Mein Ziel ist es, Laupheim zu einer Modellstadt für Mobilität für Große Kreisstädte zu entwickeln. Bausteine dieser Vision sind unter anderem: Stärkung des Fahrradverkehrs, Ladestationen für Fahrräder und Autos, die Schaffung von Parkraum und der Ausbau des ÖPNV.

Im Juli 2015 haben wir Sie im »großen SpaZz-Gespräch« nach Ihren Hobbys gefragt. Sie gaben experimentelles Kochen an – gab es hierbei in der Zwischenzeit nennenswerte Erfolge zu vermelden?

Ich darf zu Hause immer noch an den Herd. Von daher sind zumindest keine größeren Katastrophen passiert. Allerdings ernährt sich unser Sohn am liebsten von Nudeln, also ...

Das Gespräch führte Philipp Schneider

»Finest Barrique Ale«

Gold Ochsen **Jahrgangsbier** Edition 2017

Die Ulmer Traditionsbrauerei Gold Ochsen braut mit dem »Finest Barrique Ale« ihr fünftes exklusives Jahrgangsbier. Die Verwendung von vier erlesenen Spezialmalzen, die Vergärung mit feiner Ale-Hefe und eine einjährige Einlagerung in Barriquefässern im Felsenkeller der Brauerei lassen diese teakholzfarbene obergärige Starkbierspezialität entstehen. Die Anzahl der von Hand abgefüllten und verkorkten Magnumbierflaschen ist limitiert.

Die neueste obergärige und unfiltrierte Starkbierkreation der Ulmer Traditionsbrauerei Gold Ochsen ist mit obergäriger Ale-Hefe vergoren und misst einen Alkoholgehalt von 8,0 Vol.-%. Auserwählte Zutaten, reichlich Zeit zu reifen und die Handwerkskunst des Gold Ochsen-Bierbrauer-Teams unter der Leitung von Stephan Verdi und Bernhard Frey schufen dieses besondere Craft Beer, das streng nach dem Deutschen Reinheitsgebot hergestellt wurde.

ERLESENE AUSWAHL VON HOPFEN UND MALZEN

»Eine Komposition aus vier erlesenen Spezialmalzen kombiniert mit einer einjährigen Einlagerung in getoasteten Barriquefässern verleiht dem Gold Ochsen Jahrgangsbier No. 5 ein Malzgerüst mit ausgeprägten Karamellaromen und einen vollmundigen, kräftigen Bierkörper. Ausgewählte Aromahopfensorten, die Vergärung mit einer feinen obergärigen Ale-Hefe sorgen beim Finest Barrique Ale für ein beeindruckendes Aromenspektrum mit markanten Bananen-, Honig-, und Schokoladenaromen. Am besten zu genießen in einem bauchigen Glas bei 12 °C Trinktemperatur, dann entfaltet das Zusammenspiel von feinen Vanillenoten bis hin zu dezenten rauchigen Nuancen seinen vollen Charakter«, freut sich der 1. Braumeister Stephan Verdi.

EIN SCHMACKHAFTER BEGLEITER FÜR DEN FESTSCHMAUS

Das limitierte Finest Barrique Ale ist ein herrlicher Begleiter zu Rumpsteak und Rinderbraten, aber auch zu süßen Desserts wie Schokoladen- oder Nusstorte. Die süßlich-herben Geschmacksnoten entstehen also nicht etwa durch die Zugabe von Aromastoffen, sondern ausschließlich durch das Zusammenspiel ausgewählter Malz- und Hopfensorten sowie der speziellen Ale-Hefe – handwerklich gebraut nach dem Reinheitsgebot von 1516.

INFORMATION

Ochsen Shop, Hafenbad 8 · 89073 Ulm
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr
Brauerei Shop, Keplerstraße 40 · 89073 Ulm
Dienstag bis Freitag von 12:30 bis 17 Uhr
www.ochsenshop.de



Exklusiv im Online Shop unter www.goldochsen.de
Ochsen Shop · Hafenbad 8 · 89073 Ulm

Burger's Original Feuerwurst ist beinahe ein Muss an einem Weihnachtsmarktbesuch. Der Stand 82 steht für **Tradition** auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt und erfreut seine Besucher jährlich mit **Neuerungen**



Hier erwarten die Besucher mehr als nur Glühwein und die »Rote« in der Semmel. Lediglich an dieser Stelle gibt es die einzigartige, patentierte Burger's Original Feuerwurst®, sowie die letztes Jahr neu kreierten Feuerschupfnudeln®. Darüber hinaus wird das Angebot jährlich mit Neuheiten gespickt, wie zum Beispiel dem Glühbier »Flöff« oder dem »Ulmer« Burger. Der Kreativität von Angelika und Peter Burger sind – zur Freude der Weihnachtsmarktbesucher – keine Grenzen gesetzt. Auch wenn der Stand Nummer 82 aus der Froschperspektive für die meisten unscheinbar erscheint, hat schon so mancher die kleinen Fenster in den Giebeln entdeckt. Dies sind Vorboten auf eine Spezialität, welche sich im zweiten Stock des Standes versteckt. Seit vier Jahren gibt es die Möglichkeit, das VIP-Stüble über den Dächern des Ulmer Weihnachtsmarktes zu reservieren. Zum 20-jährigen Jubiläum hat sich Peter Burger einen Wunsch erfüllt und das Obergeschoss seiner Weihnachtsmarkthütte umgebaut und erweitert. Somit gibt es ab diesem Jahr ein zweites Stüble, welches Platz für 36 Personen fasst. Infolgedessen können nun insgesamt 66 Personen verköstigt werden.



Das Klausen- und Ruprechtstüble sind die perfekten Orte für Firmen, deren Kunden, Privatpersonen und Vereine, um für ein paar Stunden der hektischen Vorweihnachtszeit zu entfliehen und sich von Familie Burger und deren Team mit einem vollkommenen »Rundum-sorglos-Paket« verwöhnen zu lassen.

www.burger-zelte.de



DIE WELT

September 2017

**DIE BESTEN IMMOBILIENMAKLER
TESTSIEGER**

Tentschert Immobilien

Im Test: 33 Immobilienmakler in Ulm/Neu-Ulm

Deutsche Markenallianz GmbH
Resort Immobilien
www.d-ma.immobilien



ivo

Mitglied
CC
CompetenceCenter



Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

Bratapfel statt Bratwurst!

Der Ulmer Weihnachtsmarkt steht vor der Tür – und mit ihm viele kulinarische Spezialitäten. Die letzten vier Jahre hat sich eine Adresse eine feste Fangemeinde geschaffen – **ganz ohne Bratwurst und Schupfnudeln**



Mehr als nur Apfel // Neu im Sortiment in der Bratapfelhütte: »Glühender Hirsch«

In der Ulmer Bratapfelhütte gibt es Spezialitäten der besonderen Art zu entdecken,

die man auf dem restlichen Weihnachtsmarkt vergleichbar suchen wird. »Schwäbische Kulinarik rund um den schwäbischen Apfel« lautet die Devise. Alles hausgemacht, alles von regionaler Herkunft, alles mit Liebe frisch zubereitet. Das Angebot umfasst den klassischen Bratapfel oder leckere Apfel-Ofenschlupfer. »Doch wir haben in der Ulmer Bratapfelhütte unseren Gästen noch mehr zu bieten!«, freut sich Uwe Kienle, Chef des Hauses. »Ganz im Stile einer schwäbischen Besenwirtschaft haben wir dekoriert und servieren das leckere »Ulmer Ofenbrot« mit frischem Räucherlachs oder zarter Rinderbrust.«

Aber auch vegetarische Alternativen werden geboten. Zum Nachtisch gibt es feinen warmen Apfel-Crumble mit knusprigen Butterstreuseln.

Das Thema »Trinken« steht ebenfalls im Zeichen des Apfels. Frisch von Ulmer Streuobstwiesen hat Kienle Apfel-Glühwein, Glüh-Most, und weitere Apfel-Getränke herstellen lassen. Natürlich auch ohne Alkohol: Apfel-Punsch und Brat-Apfelsaft wärmen die Jüngsten.

Ganz neu im Bratapfelhütte-Repertoire: Der »Glühender Hirsch«. Ein heißer Genuss für kalte Tage, bestehend aus Bier mit sanfter Karamellnote, Johannisbeersaft und Zimt. Die völlig neue Geschmackskombi wärmt von innen und hat mit nur 3,6 % Alkohol wesentlich weniger »Umdrehungen« als der gewöhnliche Glühwein. Wer den »Glühenden Hirsch« auch zu Hause genießen möchte, kann in der Bratapfelhütte das winterliche Biermischgetränk der Brauerei Böhlinger erwerben. Für Gruppen oder Firmenfeiern bietet die Bratapfelhütte die perfekte Umgebung.

ps

INFORMATION

Die Ulmer Bratapfelhütte befindet sich in der Nähe des Münster-Hauptturms, südlicher Münsterplatz, Richtung Kindereisenbahn, Stand # 103

www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette

www.genuss-manufaktur-schwaben.de

ANZEIGE

Ulmer Weihnachtsmarkt
Stand # 103
(Nahe südl. Münsterplatz)

WEIHNACHTEN WIRD JEDES JAHR FRÜHER!

RESERVIEREN SIE GLEICH JETZT IHREN PLATZ IN DER BRATAPFELHÜTTE AUF DEM ULMER WEIHNACHTSMARKT. AUCH OPTIMAL FÜR FIRMENFEIERN BIS 25 PERSONEN!

Reservierung unter:

Telefon: 0160-2925644
Mail: uk@genuss-manufaktur-schwaben.de
Facebook: www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette

Gefällt & schmeckt mir:
www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette

BRATAPFELHÜTTE

WWW.GENUSS-MANUKTUR-SCHWABEN.DE

GENIEßEN SIE LECKERE REGIONALE SPEZIALITÄTEN RUND UM DEN APFEL!

Glühender Hirsch



**WIR WÜNSCHEN EINE BESINNliche WEIHNACHTSZEIT
UND BEDANKEN UNS FÜR'S EINSCHALTEN IN DIESEM JAHR.**

DONAU 3 FM

Sponsored by BAW CHOCOLAT

Ü30 PARTY Winterzauber = Edition =

2 FLOORS
DISCOFOX IM
MOSER WIRT

Jetzt Tickets sichern unter www.donau3fm.de

SAMSTAG 02.12.

WINTERZAUBER NEU-ULM

AB 21 UHR | MÖBEL MAHLER VORPLATZ

DONAU 3 FM

BRETTLES TOUR

FISCHMARKT • SKIPASS • APRÈS-SKI

2 TAGE
BIS SA 17.12.2017

2 Tage Skifahren
Dinnerabend
Ü30 Party

SA 16.12.2017

HOCHZEIGER, PITZTAL

BUCHUNG: www.donau3fm.de

**Weihnachtsmarkt
Studio**

Unsere
Studiohütte
befindet sich
direkt neben
Eingang
Märchenwald

VOR DEM
FEIERTAG!

AB 22 UHR
IM WILEY CLUB
NEU-ULM

Dining & Dancing
exklusive Tisch-
reservierungen unter
www.wiley-club.de

DONAU 3 FM

WILEY CLUB

DISCO INFERNO

JANUAR

FR 05.01.

DONAU 3 FM

SCHWÖRSONNTAG
22.07.2018

Dieter Thomas Kuhn
UND BAND

ULM MÜNSTERPLATZ

**LIVE
RADIO**

Mo. bis Fr.
16 – 20 Uhr

Sa. & So.
13 – 18 Uhr

Das DONAU 3 FM
Weihnachtsmarkt-
radio auf dem
Ulmer Weih-
nachtsmarkt!

»Zähne wieder wie in der Jugend«

Helle Zähne sind ein Schönheitsideal, welches die Zeiten überdauert. Beim Bleaching werden die Zähne gebleicht, was häufig mit Schmerzen und Nebenwirkungen verbunden ist. **Dr. med. dent. Ingo Bütow** vertraut in seiner Praxis auf eine neue, schonendere Methode – **Beautiful Smile**

Hellere Zähne in nur 20 Minuten //
Dr. med. dent. Ingo Bütow verwendet
die Methode »Beautiful Smile« in seiner
Ulmer Praxis

Ein schönes Lächeln wird unweigerlich mit einem schönen Gebiss in Verbindung gesetzt. Dazu gehört auch der Farbton der Zähne. Laut einer Studie wünschen sich 85 Prozent der Deutschen eine hellere Zahnfarbe. Mit steigendem Alter und durch äußere Einflüsse verdunkelt sich der Farbton der Zähne im Laufe der Zeit. Kaffee, Tee, Cola, Zigaretten, Rotwein und farbintensive Lebensmittel – Genussmittel setzen direkt an den Zähnen an und verändern den natürlich hellen Ton der Zähne. Seit Jahrhunderten versuchen Menschen, dem entgegenzuwirken. Bleaching war in der Vergangenheit die renommierte Behandlungsmethode für das Aufhellen der Zähne.

Hierbei kommt es häufig zu Schmerzen und zahlreichen Nebenwirkungen. Mit »Beautiful Smile« wurde eine Alternative dazu entworfen. Bei dieser Methode werden die Zähne schnell, sanft und auf schonende Art und Weise aufgehellt. Bevor die Behandlung startet, werden Patienten über das Prozedere informiert. Anhand einer Farbskala wird die aktuelle Zahnfarbe ermittelt. Nach der Reinigung der Zähne wird eine Schiene von oben und unten mit einem Gel befüllt. Diese wird im nächsten Schritt in den Mund gesetzt.



Patienten nehmen in einem eiförmigen, bequemen Stuhl Platz. Eine LED-Lampe bestrahlt dann für einige Minuten in kurzem Abstand die Zahnpartien. Um dem erhöhten Lichteinfluss in die Augen vorzubeugen, bekommen Patienten eine Schutzbrille aufgesetzt. Dieser Schritt wird nach kurzer Pause wiederholt. So wird die Zahnfarbe in weniger als einer halben Stunde deutlich aufgehellt. Es kann eine Aufhellung bei natürlichen Zähnen von 2–9 Farbtönen als Ergebnis herauskommen.

Im Vergleich zu anderen Methoden ist das Ergebnis direkt sichtbar. Der Effekt hält, je nach Zahnpflege, 6–12 Monate an. Bei »Beautiful Smile« sind keine Nebenwirkungen bekannt, außerdem verändert es die Zahnstruktur nicht, dadurch wird der Zahn nicht angreifbarer, lediglich der Farbton wird aufgehellt, auf natürliche Art und Weise. Bei natürlichen Zähnen kann »Beautiful Smile« jederzeit wiederholt werden. Mit 99 € ist dies eine preisgünstige Alternative zu vergleichbaren Methoden. In Ulm besteht die Möglichkeit einer »Beautiful Smile«-Sitzung in der Praxis von Dr. med. dent. Ingo Bütow. **ps**

INFORMATION

Dr. med. dent. Ingo Bütow
Praxis für nachhaltige Zahnmedizin und Implantologie in Ulm
Rosengasse 15, 89073 Ulm, Tel. 0731 21000
www.dr-bütow.de

SpaZz Gewinnspiel

Gewinnen Sie mit dem SpaZz eine Zahnaufhellung im schonenden und schnellen »Beautiful Smile«-Verfahren in der Praxis von Dr. med. dent. Ingo Bütow. Der SpaZz verlost 3 x einen Gutschein für eine Behandlung im Wert von 99 €.

Wer gewinnen will, schreibt **bis zum 11. Dezember** eine **E-Mail** mit dem **Betreff »Beautiful Smile«** an **verlosung@spazz-magazin.de**

Betreff // »Beautiful Smile«
Einsendeschluss // 11. Dezember

PROFFILE^{FF}



Mit PROFFILE in die Zukunft
starten. Online alle Arbeitgeber
unter www.proffile.de

FINDE DEN BESTEN ARBEITGEBER FÜR DEINE ZUKUNFT.



Finde Arbeitgeber
und Jobs auf
www.proffile.de &
www.jobs-ulm.de

- Noch heute im **PROFFILE-Handbuch für die Region Ulm** durch die guten Arbeitgeber stöbern.
- Und morgen schon eine **gute Bewerbung mit den vielen Tipps von PROFFILE** verschicken.
- Das Beste: **PROFFILE gibt es auch im Netz: www.proffile.de**

Ski- und Snowboardfahren direkt vor der Haustüre

Man muss nicht unbedingt in die Alpen fahren, um dem Sport auf der Piste nachzugehen. »Im Salzwinkel« auf der Schwäbischen Alb finden Wintersportler ein breites Angebot rund um die Bretter, die den Winter schöner machen

Direkt an der B28 zwischen Feldstetten und Zainingen befindet sich das familienfreundliche Skigebiet »Im Salzwinkel«. Seit mehr als 50 Jahren ist der Hang erschlossen und bietet mit drei Schleppliften ein abwechslungsreiches Wintersporterlebnis. Der Skilift Salzwinkel zählt zu den modernsten Anlagen seiner Art auf der Schwäbischen Alb. Wenn sich die winterliche Nacht über die Piste legt, erstrahlt diese im Flutlicht. Bis 22 Uhr kann die Piste befahren werden. Junge und junggebliebene »Freestyler« finden Spaß und Aktion im umfangreichen Funpark. Vor allem im Flutlicht ist dies eine Attraktion. Akrobatische Sprünge ziehen Wintersportler weit über die Region hinaus auf die Schwäbische Alb. Wer diesem »Funsport« nichts abgewinnen kann, der genießt die vielfältige Winterlandschaft des Biosphärengebietes der Alb auf der Loipe. »Im Salzwinkel« befindet sich die einzige Höhenloipe mit Flutlichtbetrieb. Auf verschiedenen Rundkursen gibt es Strecken von 800 bis 1100 Metern. Bei entsprechender Schneelage gibt es zudem die Möglichkeit, auf einer gespurten 5,5 Kilometer langen Loipe Anschluss an die Westerheimer und Zaininger Loipe zu bekommen. So steht einem ausgiebigen Langlaufvergnügen nichts im Wege. Um sich vor der Anreise über die Schneebedingungen zu informieren, steht den Besuchern auf der Homepage eine sich ständig aktualisierende Kamera mit Livebildern und aktuellen Wetterdaten zur Verfügung. Am Wochenende und in den Ferien werden von Vereinen aus der Umgebung Ski- und Snowboardkurse angeboten.



Ideale Pistenbedingungen direkt vor der Haustüre // Drei Lifte erwarten die Besucher im Skigebiet »Im Salzwinkel«



Um einen Wintersporttag erfolgreich zu gestalten, darf ein entsprechendes gastronomisches Angebot nicht fehlen. Uwe Kienle betreibt seit dieser Saison die Gaststätte »Winterapfel« direkt am Skigebiet. Passend zum Wintersport auf der Alb gibt es schwäbische Kulinarik. Regionale Gerichte, welche frisch und selbst zubereitet werden, ganz im Sinne des Slow-Foods. Das Interieur schmiegt sich in die Umgebung und lädt im Stile einer schwäbischen Besenwirtschaft zum Verweilen ein. Einem ereignisreichen Tag im Schnee steht also nichts im Wege – und das direkt vor der Haustüre.

ps

INFORMATION

An der B28, 72587 Römerstein, Tel. 07333 5212,
www.salzwinkel.de

SpaZz Gewinnspiel

Preisfrage:
Auf welcher Höhe, bezogen auf NN, liegt die eigene Wetterstation?

Der SpaZz verlost 5 x 1 Tageskarte für den Skilift »Im Salzwinkel«, inklusive einem »Alb-Burger mit Pommes« im »Winterapfel«

Wer gewinnen will, schreibt bis **15. Dezember 2017** eine E-Mail mit dem Betreff »im Salzwinkel« und der richtigen Antwort an verlosung@spazz-magazin.de

Die XINEDOME Kinoseite

Dieses bescheuerte Herz

Eine bewegende Geschichte mit **Elyas M'Barek** in der Hauptrolle –
ab 21. Dezember im Xinedome



Jede Nacht feiern, einen Audi R8 aus Versehen zu Hause im Pool versenken, das findet Lenny ziemlich unterhaltsam. Er wohnt in der Villa seines Vaters, verschwendet dessen Geld. In einer tristen Hochhaussiedlung in München liegt der 15-jährige David im Bett und versucht zu atmen. David ist seit seiner Geburt herzkrank, und ob er seinen 16. Geburtstag feiern wird, kann ihm niemand sagen. Diese zwei Welten prallen aufeinander, als der Vater von Lenny, ein Herzspezialist, seinen

Sohn dazu verpflichtet, sich um seinen Patienten David zu kümmern. Um bequem davonzukommen, hilft er David vorerst bei Dingen, die der Junge unbedingt noch erleben möchte. Dabei merkt er schnell, dass Davids Leben an einem seidenen Faden hängt.

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp »Zwischen zwei Leben ...« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: **5. Dezember 2017**

Filmtipp

»Zwischen zwei Leben –
The mountain between us«



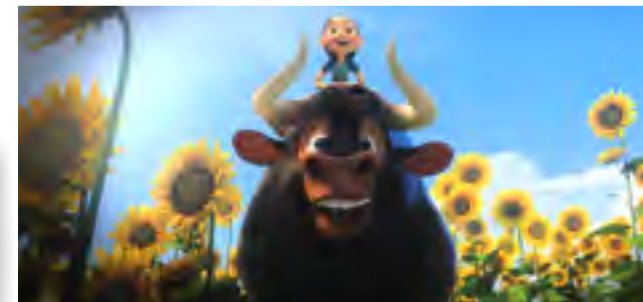
Nach einem tragischen Flugzeugabsturz in Not geraten, müssen sich zwei Fremde zusammenraufen, um unter extremen Bedingungen in einem abgelegenen, schneebedeckten Gebirge zu überleben. Als die Aussicht auf Hilfe schwindet, wagen sie sich auf einen schreckenerregenden Weg Hunderte von Meilen quer durch die Wildnis, auf dem sie sich gegenseitig fordern durchzuhalten und unerwartete Gefühle füreinander entfachen.

INFORMATION

Ein Film von Hany Abu-Asad. Mit Kate Winslet, Idris Elba u. a. Start am 7. Dezember 2017.

TERMINE

Donnerstag | 7. Dezember
Filmstarts: »Bo und der Weihnachtsstern«, »Burg Schreckenstein II«, »Daddy's Home 2«
Donnerstag | 14. Dezember
Filmstart: »Star Wars: Die letzten Jedi«
Donnerstag | 21. Dezember
Filmstarts:
»Jumanji: Willkommen im Dschungel«, »Pitch Perfect 3«



FERDINAND – Geht STIERisch ab!

Die **turbulente Geschichte** startet am **14. Dezember** im Xinedome!

Ferdinand ist ein riesiger Stier mit einem großen Herzen – nachdem man ihn irrtümlich für ein wildes Tier hält, wird er gefangen genommen und von zu Hause weggeschafft. Fest entschlossen, zu seiner Familie zurückzukehren, trommelt er ein Team von Außenseitern für das ultimative Abenteuer zusammen. Ferdinand beweist bei der in Spanien angesiedelten Geschichte, dass man einen Stier nicht nach seinen Hören beurteilen kann.

1 kleine Tüte Winter-Popcorn*
gültig bis 31. Dezember 2017
* beim Kauf einer Kinokarte

GUTSCHEIN

DEZEMBER // VeranstaltungstIPPS

06. Dezember, 20 Uhr

Konzert | Cafébar
Der Nino aus Wien
Roxy



Foto: Pama/Russmann

Der Nino aus Wien hat 2016 den Amadeus (Austrian Music Award) in der Kategorie »Alternative« verliehen bekommen und mit dem »Praterlied« nicht nur die Spitze der FM4-Charts gestürmt, sondern mit dem kleinen Einblick in sein Leben auch die Herzen mehrerer Generationen des ganzen Landes erobert. Dieses Jahr veröffentlichte er sein letztes Album, aufgenommen mit seiner bewährten Band und produziert von Paul Gallister (Wanda, Conchita u. v. a.). Die Single »Coco Bello« wurde schnell zum verqueren Sommerhit 2017.

15. Dezember, 20 Uhr

Singer-Songwriter Festival – das große Revival
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Es ist zurück! Das heiß begehrte Singer-Songwriter Festival. Diesmal als Revival mit wunderschönen und altbekannten Stimmen aus den letzten Jahren. Freuen dürfen wir uns auf ruhige Töne, tiefgehende und berührende Texte, fetzige Popmusik und Geschichten, erzählt durch die Musik. Mit dabei: die vierköpfige Band vom Bodensee Peter Pux, die schon im Vorprogramm von Voice of Germany aufgetretene außergewöhnliche Künstlerin Valentina Mër, das Duo Liffey Looms, der Singer-Songwriter Adrian Winkler aus München und das Urgestein Class P.Jambor.

17. Dezember, 19 Uhr

Festkonzert zum 3. Advent
L'Orchestra I Sedici
Stadthaus

Meisterhafte Klänge im Stadthaus Ulm – inzwischen ist es schon zur guten Tradition geworden: Das umjubelte internationale Streichorchester »I Sedici« gibt in der Vorweihnachtszeit ein weiteres Gastspiel in Ulm. Die 16 Ausnahmemusiker aus verschiedensten Nationen faszinieren ihr Publikum mit hoher Spielkultur, Leidenschaft und Perfektion. Bei seinen vielen erfolgreichen Aufführungen im In- und Ausland hat das Orchester sein einzigartiges Klangbild kultiviert und die Zuhörer in seinen Bann gezogen. Unter der Leitung des italienischen Konzertmeisters und Geigers Petru Lupan musiziert ein junges internationales Kollektiv, enthusiastisch, frech und punktgenau und lädt auf eine Reise ein, auf der es viel Neues und Unerwartetes über die Musik zu entdecken gibt.

08. Dezember, 20 Uhr

Weihnachten mit der
Dellnhauser Musikanten-familie Eberwein
Musikalische Lesung
Kath. Kirche »Mater Dolorosa«, Langenau



Foto: Heike Haischmann

Wo wohnt der Nikolaus? Dieser und anderen Fragen spürt der Volkskundler Dr. Seefelder in seinen stimmungsvollen Geschichten nach. Die Schauspielerinnen Katrin Klewitz unterstützt ihn dabei mit Zitaten und Erzählungen. Innige Advents- und Weihnachtslieder singt der Eberwein-Dreigesang in perfekter Harmonie. Die Harfenistin Marlene Eberwein und ihr gleichnamiges Ensemble verzaubern mit Advents- und Weihnachtsweisen im traditionellen und neuen Gewand. Mit Festmusik wird die Veranstaltung vom Dellnhauser Blechbläserquartett umrahmt.

30./31. Dezember,
4.-7. & 10.-14. Januar 2018
jeweils 20 Uhr

Strado Compagnia Danza:
Tom Waits – Tom wartet
Stadthaus



Tom Waits ist ein berühmter Name, der an raues, rauchiges Timbre denken lässt, an Nachtclubs, Rhythm and Blues, Jazz und Rock, an Glück und Melancholie, Sehnsucht, Schmerz, Whisky, Zigaretten und vieles mehr. Die Strado Compagnia Danza schaut in ihrer neuen Performance auf Tom, die Kunstfigur mit realen Zügen. An dem Abend geht es um Geschichten, deren Wahrheitsgehalt zur sorglosen Nebensache wird, genauso wie um das Warten per se, das Ausharren und Erwarten, das jeder kennt, nur kaum jemand aushält.



Programm
Georg Friedrich Händel | Concerto Grosso op. 6 Nr. 11
Wolfgang Amadeus Mozart | Adagio und Fuge c-Moll KV 546
Antonio Vivaldi | »Der Winter« Concerto op. 8 Nr. 4
Jean Sibelius | Impromptu für Streichorchester
Peter Iljitsch Tschaikowsky | Souvenir de Florence op. 70

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. April bis 31. November:

Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;

1. November bis 31. März:

Sa 10 u. 14.30 Uhr

So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;

27. Nov. bis 06. Jan.: auch Mo–Fr um 14.30 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge«

Mai–September: Di–Sa, 10.00, Stadthaus

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt

April–November:

Di und Do (außer an Feiertagen) 20 Uhr

Stadthaus

Nachtwächter-Führung

Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr;

Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,

Gerber-Haus, Weinhofberg 9

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Führung durch die Dauerausstellung

1.+3. So, 14.30 Uhr

Kloster Wiblingen, Führungen durch das

Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal

nach Voranmeldung:

Di–So, feiertags 10–17 Uhr

Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen

Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr

Botanischer Garten Gewächshausführung

1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm

Führung durch das Festungsmuseum

Fort Oberer Kuhberg

1. So, 14 Uhr

Museum der Brotkultur Kostenlose Führung

jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes

Schumann Führung durchs Museum

Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13

Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte

So, 14 Uhr

Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik

Sa, 11 Uhr

Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend

Fr, 14-tägig, 19.00

Öchslebahnfahrt:

1. Mai bis Mitte November, sonntags & 1.+3.

Samstag, Warthausen 10.30 + 14.45 Uhr,

Ochsenhausen 12.00 + 16.15 Uhr.

Juli bis Ende September auch donnerstags

Sauschdall

Mo, 21 Uhr, Game & Jam

WeststadtHaus, Seniorentreff

letzter Mo, 14–16 Uhr

Treffpunkt Fort Eselsberg

Sa, 21–2 Uhr

CAT

1. Fr, 21.30 Uhr, ReptileHouse

Poesie-Telefon 0731/161-4747

wechselnde Beiträge

Münsterplatz Ulm und

Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt

Mi + Sa, 7–13 Uhr

Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel

Tagl. 10.46, 12.16, 15.16, 16.16, 17.16 Uhr

Museum zur Geschichte von Christen

und Juden Schloss Großlaupheim,

öffentliche Führung

1. So, 14 Uhr

Führung »The Walther Collection«,

Neu-Ulm/Burlafingen

Do–So, nur nach Voranmeldung

Café BRETTE,

Rabengasse 10, 89073 Ulm

»Tatort« oder »Polizeiruf« Sa, 20.15 Uhr

SpaLz
tickets.spazz-magazin.de

TICKETSHOP

HIER KAUFT
DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit

reservix

FREITAG

01

Kinder-Theater »Clara und ihr Vogel«

10.00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Infostand zum Welt-AIDS-Tag

10.30, Fußgängerzone Ulm

Schnuffi auf Safari

15.00, 1. Ulmer Kasperletheater

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm

15.00, Musikschule Neu-Ulm

Kinder malen, 16.30, Nelson-Barracks

Rhetorik, Theater, Kommunikation, Stimme

17.00, Ulmer Volkshochschule

Werkschau 23 – Vernissage

18.00, Ulmer Volkshochschule

Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag

18.30, Café JAM

In der Stille der Nacht

19.00, Kloster Wiblingen

Saunaabend mit Motto im Donaabad

19.00, Donaabad Neu-Ulm

Vorführung im Planetarium

19.30, Planetarium Laupheim

European Outdoor Film Tour 2017/18

20.00, Congress Centrum Ulm (CCU)

Die Wunderübung, 20.00, Theater Neu-Ulm

Bernd Stelter, 20.00, Roxy Ulm

Arsen und Spitzenhäubchen

20.00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

MozuluArt: An African Christmas

20.00, Zehntstadel Leipheim

Film & Buffet

20.00, Bürgerzentrum Eselsberg

Beobachtungsabend in der Sternwarte

20.00, Planetarium Laupheim

Jazzkonzert: Skyjack

21.00, Ulmer Volkshochschule

Sideshow + Chicken Reloaded (CH)

21.00, Studentencafé

Jazzkonzert: Skyjack, 21.00, EinsteinHaus Ulm

Midnight Movie, 23.00, Dietrich-Theater

SAMSTAG

02

Flohmarkt, 9.00, Blautal-Center Ulm

Handgemacht, 10.00, Handwerkskammer Ulm

Adventsbacken für Kinder von 6–12 Jahren

10.30, Museum der Brotkultur

Infostand zum Welt-AIDS-Tag

10.30, Fußgängerzone Ulm

Lilli Langohr und der Weihnachtstern

14.00, Tourist-Information, Stadthaus

Die Neu-Ulmer Journalistin Meşale Tolu in

türkischer Haft

14.00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Schnuffi auf Safari

15.00, 1. Ulmer Kasperletheater

Musikalischer Auftakt zum Advent

15.00, Museum der Brotkultur

SSV Ulm 1846 Hockey, 16.00, Blauringhalle

So this is Christmas

17.00, Kirche St. Anton Ulm–Unterweiler

Die Wunderübung, 18.00, Theater Neu-Ulm

Das Große Adventskonzert mit Senta Berger

Weihnachtliche Vorfreude und Be-

sinnlichkeit, 18.00, Ulmer Münster

Eröffnung der 21. Ulmer Kinder- und Ju-

gendbuchmesse und Verleihung der »Ul-

mer Unke 2017«, 18.00, Stadthaus Ulm

Vorführung im Planetarium

19.00+20.15, Planetarium Laupheim

Weißhorn Klassik 2017 – Musiktheater

19.00, Neuffen- und Fuggerschloss Weißhorn

Whisky-Abend für Genießer

19.00, Spielburg Café

Garten meines Lebens

19.30, Ev. Pauluskirche

Nic Diamond & the mellow tunes

20.00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

Deutsche Science Slam Meisterschaft 2017

20.00, Roxy Ulm

Märchen für Erwachsene

20.00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Ina Müller »Juhu-Tour 2017«

20.00, Ratiopharm-Arena

Rock unlimited

21.00, Fiddlers Green Pub Pfaffenhofen

More Maids

20.30, Begegnungsstätte Charivari

Schüttel dein Speck #42, 22.30, Roxy Ulm

SONNTAG

03

Handgemacht, 10.00, Handwerkskammer Ulm

Für eine bessere Welt – Familiengottesdienst

10.00, Pauluskirche

Vorlese- und Kreativcke des Kinderparks

Ulm, 11.00, Stadthaus Ulm

Reisefilmreihe, 11.00, Dietrich-Theater

Irish Breakfast

11.00, Fiddlers Green Pub Pfaffenhofen

Pina und der Schatz aus Gold

11.30, Stadthaus Ulm

Die Anderen, 13.00, Stadthaus Ulm

Einmal Pluto und zurück

13.30, Planetarium Laupheim

Frederick, 14.00, Stadthaus Ulm

»Wer jetzt zieht ins Ungarland, dem blüht

die goldne Zeit!«

14.00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Bundesfestung Ulm – Führungen

14.00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXXII

Vorführung im Planetarium

14.30+16.00, Planetarium Laupheim

Freunde – Topolino Figurentheater

14.30, Musikschule Neu-Ulm

Öffentliche Führung »Hochschule für Ge-

staltung Ulm. Von der Stunde Null bis

1968«, 15.00, HfG-Archiv Ulm

Schnuffi auf Safari

15.00, 1. Ulmer Kasperletheater

So this is Christmas

15.00, Bräuhausberg Kloster Roggenburg

Öffentliche Führung durch die Ausstel-

lung »41 Minuten. Auf archäologischem

Gleis über die Schwäbische Alb«

15.00, Museum Ulm

»Tafiti und die Reise ans Ende der Welt« &

»Tafiti und ein heimlicher Held«

15.00, Stadthaus Ulm

Kinder-Theater »Clara und ihr Vogel«

15.00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Die Muschellauscherin

15.00, Altes Theater Ulm

Familienpreview: Burg Schreckenstein 2

15.00, Dietrich-Theater

Freunde – Topolino Figurentheater

16.30, Musikschule Neu-Ulm

Höhlengheheimnisse, 16.30, Stadthaus Ulm

Tanz-Café, 17.00, Spielburg Café

Urmel sucht den Schatz

17.30, Stadthaus Ulm

Gruselführung 2017

18.00, Treffpunkt: In der Holl

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

18.00, Ev. Pauluskirche

Die Wunderübung, 20.00, Theater Neu-Ulm

Live from Laurel Canyon

20.00, Fiddlers Green Pub Pfaffenhofen

MONTAG

04

Europäischer Advent 20:00, Kath. Kirche St. Georg Fuckin' Monday: Make Monday great again! 21:30, Hinteres Kreuz Sneak Preview , 22:15, Dietrich-Theater	
DIENSTAG 05	
Kunst-Brunch »Aus dem Bauch heraus! Kurt Deschler zum 100. Geburtstag 9:30, Museum Ulm Kinder-Theater »Clara und ihr Vogel« 10:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm Der Grüffelo , 10:30, Altes Theater Ulm Vorlesen und Bilderbuchkino 14:00, Blautal-Center Ulm Trickreich durch den Untergrund – Mach mit! 14:00, Stadthaus Ulm Ein Krokodil taucht ab 14:30, Stadtbibliothek Ulm Nikolausbacken für Kinder von 6 – 12 Jahren 14:30, Museum der Brotkultur Café International , 15:00, Weststadthaus Wild , 16:30, Stadthaus Ulm Interdisziplinäre Ringvorlesung 18:30, Uni Ulm, N27, Multimediaraum Fairer Handel , 19:00, Museum der Brotkultur »Joy to the World« 20:00, Versöhnungskirche Ulm–Wiblingen Royal Opera House 17/18 20:15, Dietrich-Theater Leider geil , 21:00, Don't Tell Mama Kostenloser Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs , 21:00, Lamovida Salsa-Abende in der Donaubaar 21:00, Donaubaar Neu-Ulm Tango Argentino Milonga 21:00, Café Fortuna	
MITTWOCH 06	
Der Schatz unter unseren Füßen 10:00, Stadthaus Ulm Kunstschmaus 12:00, Museum der Brotkultur Trickreich durch den Untergrund – Mach mit! 14:00, Stadthaus Ulm Vorlesen und Bilderbuchkino 14:00, Blautal-Center Ulm Luzifer Junior , 14:30, Stadthaus Ulm Weihnachtsmarkt Nersingen 15:00, Gemeindehalle Nersingen Kasperle freut sich auf Weihnachten 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater Öffentliche Führung »Wer hat Angst vor... Fluxus?« 15:30, Museum Ulm Rosi in der Geisterbahn 16:30, Stadthaus Ulm Benno Bär 17:15, Stadthaus Ulm Yoga , 17:30, Lamovida Reisefilmreihe 18:00, Mephisto Ulm Lichterglanz und Glühweinduft 18:00, Stadthaus Ulm Benefiz-Adventskonzert 19:00, Ev. Pauluskirche Bruno Beer Session 19:30, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim Demografie und Neubaugebiete 19:30, Ulmer Volkshochschule Der Nino aus Wien , 20:00, Roxy Ulm Beobachtungsabend in der Sternwarte 20:00, Planetarium Laupheim	
DONNERSTAG 07	
Bücherflohmarkt 10:00, Stadtbücherei Neu-Ulm Trickreich durch den Untergrund – Mach mit! 14:00, Stadthaus Ulm Vorlesen und Bilderbuchkino 14:00, Blautal-Center Ulm »Tafiti und die Reise ans Ende der Welt« & »Tafiti und ein heimlicher Held« 14:30, Stadthaus Ulm Lebendiges Vorlesen 14:30, Stadtbibliothek Ulm Kasperle freut sich auf Weihnachten 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater Tanz der Tiefseequalle 15:00, Sparkasse Ulm Neue Mitte Georg und der Drache 16:00, Stadthaus Ulm Abend- und Adventslieder 16:00, Bürgerzentrum Wiblingen Vorlesen , 17:00, Stadthaus Ulm Bunte Bücherwelt für Grundschulkinder 18:00, Stadthaus Ulm Artjamming – freies malen 18:30, Nelson-Barracks Öffentliche Führung »Wissenswertes aus der Ulmer Stadtgeschichte« 18:30, Museum Ulm Öffentliche Führung »Walter Zeischegg. Die Natur der Form« , 18:30, HfG-Archiv Ulm Reggaeton , 18:45, Lamovida Filmgespräch: Kommen Rührgeräte in den Himmel , 19:00, Obscura Kino (im Roxy) »Blut muss fließen« – Undercover unter Nazis 19:00, Theater Neu-Ulm Maria Theresia und die Schwaben 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum	
FREITAG 08	
Kinder-Theater »Clara und ihr Vogel« 10:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm Trickreich durch den Untergrund – Mach mit! 14:00, Stadthaus Ulm Vorlesen und Bilderbuchkino 14:00, Blautal-Center Ulm Die drei ??? Kids: Gruft der Piraten und andere Abenteuer , 14:15, Stadthaus Ulm Vom Saatgut zur Nahrung! 14:30, Stadthaus Ulm Kasperle freut sich auf Weihnachten 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm 15:00, Musikschule Neu-Ulm Märchengeschichten , 16:30, Stadthaus Ulm Gospel & More 17:00, Wolfgang Eychmüller Haus, Vöhringen Sri Durgamayi Ma gibt Darshan 19:30, Ashram Brindavan Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim Arsen und Spitzenhäubchen 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V. Living Harmony 20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café Die Wunderübung , 20:00, Theater Neu-Ulm Klaus muss raus. – Und der nächste nur noch ambulant , 20:00, Galerie der SWP	
SAMSTAG 09	
Beobachtungsabend in der Sternwarte 20:00, Planetarium Laupheim Der Tatortreiniger , 20:00, Altes Theater Ulm Banana Republic • DREINS 21:00, Studentencafé Salsa Nacht , 21:00, Glacis-Galerie Midnight Movie , 23:00, Dietrich-Theater	
SONNTAG 10	
Die Wunderübung 18:00, Theater Neu-Ulm Mörderspiel »Mörderisches Jubiläum« 18:30, Maritim Hotel Ulm Segne's Gott, Ihr Leutbetrüger 18:30, Tourist-Information, Stadthaus Vorführung im Planetarium 19:00+20:15, Planetarium Laupheim »Unweihnachten« – eine unterhaltsame Konzertlesung 19:30, Brückenhaus der Sparkasse Neu-Ulm Sri Durgamayi Ma gibt Darshan 19:30, Ashram Brindavan Living Harmony 20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café Pfefferles Welt 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V. Poetry Slam , 20:00, Roxy Ulm BeRott'nHank , 20:00, Café Omar Necrotic Flesh, Hailstone und Infected Chaos , 20:00, Cat Klaus muss raus. – Und der nächste nur noch ambulant. , 20:00, Galerie der SWP Irish Folk session 21:00, Fiddlers Green Pub Pfaffenhofen Katrin Rodeit – Lesung mit Cocktails 22:00, Stellwerk Schelklingen Ritmo Latino Party 22:30, QMUH Burgergrill Steakhouse Bar	

ANZEIGEN



Stadt Langenau

kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140

www.pfleghof-langenau.de

Kultur im Pfleghof

Freitag, 8. Dezember
Heilige Tag – Raue Nächte
 Weihnachten mit der Dellnhauser Musikantenfamilie Eberwein
Kath. Kirche »Mater Dolorosa«

Samstag, 9. Dezember
Alain Frei
 Stand-Up-Comedy

Donnerstag, 21. Dezember
Rebekka Bakken
 »December Nights«
Martinskirche

Sonntag, 31. Dezember
Beckmann-Griess
 Silvester-Kabarettkonzert

DIE EVENT HIGHLIGHTS IN ULM!



Fr 15.12. Congress Centrum



Mo 12.03. ratiopharm arena Neu-Ulm



So 01.04. Congress Centrum



Mo 30.04. Congress Centrum

Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice, beim SWU traffiti ServiceCenter Neue Mitte in Ulm sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket Hotline: 0731/166 2177 - Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

SÜDWEST PRESSE

SAMSTAG 09	
Christbaumverlosung auf dem Neu-Ulmer Wochenmarkt . 9:00, Petrusplatz Kirtansingen , 10:30, Ashram Brindavan Horlachers gemütlicher Hoftreff 11:00, Imbiss- und Süßwarenbetrieb Horlacher Vorlese- und Kreativcke des Kinderparks Ulm , 11:00, Stadthaus Ulm Musik im Advent 11:00, Ulmer Volkshochschule Die Drachenhöhle , 11:00, Stadthaus Ulm Hibou Hou Hou – Heule Eule 11:00, Stadthaus Ulm Wenn Lisa wütend ist , 12:30, Stadthaus Ulm Unsere eigenen Geschichten! 13:30, Stadthaus Ulm Lilli Langohr und der Weihnachtstern 14:00, Tourist-Information, Stadthaus Die ganz besonders nette Straßenbahn , 14:00, Stadthaus Ulm SSV Ulm 1846 Fussball : TSV Schott Mainz 14:00, Donaustadion Kasperle freut sich auf Weihnachten 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater Das ist ein Buch , 15:00, Stadthaus Ulm So this is Christmas 16:30, Kath. Kirche Zum Guten Hirten Märchengeschichten 16:30, Stadthaus Ulm	
SONNTAG 10	
NABU-Führung 9:00, Treffpunkt: Jahnhalle Ulm Advents- und Modelmarkt 10:00, Museum der Brotkultur Sri Durgamayi Ma gibt Darshan 10:30, Ashram Brindavan	



www.imk-konzerte.de



Sa. 19.1.19 | Stuttgart Porsche Arena
Fr. 16.3.19 | Arena Ilshofen
Sa. 17.3.19 | OSH Ravensburg



Mi 24 01 18 Ulm CCU
Do 25 01 18 Schw. Gmünd CCS



Sa. 14 04 18 Ulrich-Pfeifle-Halle
Do. 15.4.18 Stadthalle Reutlingen



Sa. 27.10.18 | OSH Ravensburg
Fr. 07 12 18 | MHP Arena Ludwigsburg

Do. 22.11.18 | ratiopharm Neu-Ulm
Sa. 30 03 19 | Schleyerhalle Stuttgart

ALLERWELTSFEST , 11:00, Roxy Ulm Findet den KIBUM-Schatz! 11:00, Stadthaus Ulm Apfelsaft holen , 11:30, Stadthaus Ulm Bildermatinee – Bildungsmatinee 11:30, Kath. Gemeindehaus St. Georg Benno Bär , 12:15, Stadthaus Ulm Tims Traum – oder wie man Monster kit-zeln kann , 13:00, Stadthaus Ulm Bin ich klein? , 14:00, Stadthaus Ulm Flucht vor der Reformation – Täufer, Schwencfelder und Pietisten ... 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum KIBUM-Floh , 14:00, Stadthaus Ulm Papier marmorieren , 14:00, Stadthaus Ulm Vorführung im Planetarium 14:30, Planetarium Laupheim Sonntag-Tanztee , 14:30, Grüner Hof Ein Feuerwerk für den Fuchs – Topolino F-gurentheater , 14:30, Musikschule Neu-Ulm Kasperle im Winterwald 15:00, Stadthaus Ulm Kasperle freut sich auf Weihnachten 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater Fröhliche Weihnacht: ARTvent 15:00, kontiki Stadregal Ulm Öffentliche Führung »Walter Zeischegg. Die Natur der Form« , 15:00, HfG-Archiv Ulm Die Schneekönigin , 15:00, Edwin-Scharff-Haus 41 Minuten – auf archäologischem Gleis über die Schwäbische Alb 15:00, Museum Ulm Der Grüffelo , 15:00, Altes Theater Ulm Vorführung im Planetarium 16:00, Planetarium Laupheim	
ES WEIHNACHTET SEHR 16:15, Stadthaus Ulm Ein Feuerwerk für den Fuchs – Topolino F-gurentheater , 16:30, Musikschule Neu-Ulm Wir gehen auf Bärenjagd 17:30, Stadthaus Ulm »Messiah« Georg Friedrich Händel 19:00, Ev. Pauluskirche Weihnachtlicher Mitsing-Liederabend 19:30, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café Klassik trifft Gospel , 20:00, Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche Die Wunderübung , 20:00, Theater Neu-Ulm	
MONTAG 11	
Der Grüffelo , 10:30, Altes Theater Ulm Die Söhne Johann Sebastian Bachs und ihre Musik , 16:00, Ulmer Volkshochschule Fuckin' Monday: Make Monday great again! 21:30, Hinteres Kreuz Sneak Preview , 22:15, Dietrich-Theater	
DIENSTAG 12	
Der Grüffelo , 10:30, Altes Theater Ulm Café International , 15:00, Weststadthaus Kasperl freut sich auf den ersten Schnee 15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm Hanuman Chalisa Singen 19:30, Ashram Brindavan watch.think.act.: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen , 20:00, Mephisto Ulm Aktive Menschenrechtsarbeit 20:00, Ulmer Volkshochschule Die klingende Bergweihnacht 2017 20:00, Kulurhaus Schloss Großlaupheim Tango Argentino Milonga 21:00, Café Fortuna	



ROXY ULM

DEZEMBER

FR **01** Bernd Stelter

MI **06** Der Nino aus Wien

DO **07** roxy Latenight »Räume«

SO **31** Silvester, Baby!
Große Silvester-Show mit Ariane Müller, Özcan Cosar, Roland Baisch und vielen mehr!

JANUAR

MI **17** Axel Hacke liest

SA **20** Walter Spira & Markus Munzer-Dorn

MI **24** Maybepop sistemfeler

WWW.ROXY.ULM.DE
 roxy gGmbH | Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum

bis 07.01.2018

»Mit Religion kann man nicht malen.

Adolf Hölzel in Ulm«

bis 28.01.2018

»Aus dem Bauch heraus« – Kurt Deschler zum 100. Geburtstag

bis 08.04.2018

»41 Minuten. Auf archäologischem Gleis über die Schwäbische Alb«

bis 28.01.2018

»Ulrike Markus: Neoplastic Island«

HfG-Archiv

bis 14.01.2018

»Walter Zeishegg. Die Natur der Form«

Stadthaus

bis 10.12.2017

Wilde Tiere in der Stadt – Fotografie

Kunsthalle Weishaupt

Dezember 2017

Best of 10 Jahre

Donauschwäbisches Zentralmuseum

bis 07.01.2018

Flucht vor der Reformation

bis 19.02.2018

Museum machen –

eine Ausstellung über das Ausstellen

Dezember 2017

Dauerausstellung:

»Deutsche Spuren in Südosteurop«

Museum der Brotkultur

bis 28.01.2018

Für eine bessere Welt

Haus der Stadtgeschichte/

Stadtarchiv Ulm

Dezember 2017

Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus

Ulmer Volkshochschule EinsteinHaus

Dezember 2017

Fotoausstellung »Genommene Kindheit«

Dezember 2017

Albert Einstein –

»Fotos aus seinem Leben«

Dezember 2017

»Einmischung erwünscht« –

Ausstellung zur Geschichte der vh

KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

November 2017

Dauerausstellung:

»Die Würde des Menschen ist unantastbar«

Galerie Tobias Schrade

bis 23.12.2017

Matthias Garff/Marc Taschowsky – Objekte und Malerei

Kunstverein Ulm

bis 07.01.2018

Stefanie Gutheil »Fitz Fatz Peng«

Kunstverein Ulm

01.12.2017 – 17.12.2017

Sepp Luible und Emil Kräß

»G' Schnitta ond g'Hau«

Galerie im Science Park

20.10.2017 bis 11.01.2018

Dorothea Grathwohl

Galerie Ärztliche Kunst

bis 23.02.2018

Stadt, Land, Mensch: Donaureise, Zeichnungen von Dr. Burkhard Tümmers

Museum zur Geschichte von Christen und

Juden, Laupheim

November 2017

Dauerausstellung »Nebeneinander, Miteinander, Gegeneinander«

Museum für bildende Kunst,

Nersingen – Oberfahlheim

bis 28.01.2018

Gerda Raichle und Roswitha Geyer:

Gemaltes Licht –

Geformtes Metall, Malerei und Objekte

Museum Villa Rot

bis 11.02.2018

Helle Kindheit | Dunkle Kindheit

The Walther Collection

ab 07.12.2017

Imagining Everyday Life – Aspects of Vernacular Photography

Erwin Hymer Museum, Bad Waldsee

bis 18.02.2017

»Bettgeschichten. Wo hat sich denn das Bett versteckt?«

Federseemuseum Bad Buchau

Dezember 2017

15000 Jahre »Leben am See«

MESSEN/MÄRKTE/AKTION

Münsterplatz

27.11.2017 – 22.12.2017

Ulmer Weihnachtsmarkt

Münsterplatz

27.11.2017 – 22.12.2017

Jurte auf dem Weihnachtsmarkt

Stadthaus

02.12.2017 – 10.12.2017

KIBUM – 21. Ulmer Kinder- und Jugendbuchmesse

Rund um das Rathaus Vöhringen

07.12.2017 – 10.12.2017

Vöhringer Adventsmarkt 2017

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

ADRESSEN

Bibliotheken

Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel.

0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de

| Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzer-

Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350,

www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien

Kunstverein Ulm e. V., Kramgasse 4, Ulm,

Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de

| Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm,

Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de

| Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2,

Ulm, Tel. 0731 1755660, [www.galerie-tobi-](http://www.galerie-tobias-schrade.de)

[as-schrade.de](http://www.galerie-tobias-schrade.de) | Galerie Sebastianskapelle,

Hahnengasse 25, Ulm | Galerie im Kornhaus-

keller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse

19, Ulm, Tel. 0731 619576, [www.proarte-](http://www.proarte-ulmer-kunststiftung.de)

[ulmer-kunststiftung.de](http://www.proarte-ulmer-kunststiftung.de) | Stadthaus, Mün-

sterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, [www.](http://www.stadthaus.ulm.de)

[stadthaus.ulm.de](http://www.stadthaus.ulm.de) | Künstlerhaus Ulm, Im

Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel.

0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder

Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm,

Tel. 07392 9699386, [www.kinder-theater-](http://www.kinder-theater-werkstatt.de)

[werkstatt.de](http://www.kinder-theater-werkstatt.de) | kontiki Kulturwerkstatt,

Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032,

www.kontiki-ulm.de | 1. Ulmer Kasperle-

theater, Büchse ngasse 3, Ulm, Tel. 0731

6022264, www.kasperletheaterulm.de |

Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10,

Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de

| Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13,

Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, [www.topolino-](http://www.topolino-figurentheater.de)

[figurentheater.de](http://www.topolino-figurentheater.de)

Kultur

Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731

1615442 | CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731

601110, [www.cat-café.de](http://www.cat-cafe.de) | Edwin-Scharff-

Haus, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731

7050-5055 | Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm,

Tel. 0731 922990 | Kulturzentrum Wolf-

gang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz

1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel.

07306 9622-70 | Jazzkeller Sauschdall,

Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, [www.](http://www.sauschdall.de)

[kcc-kultur-creative-center](http://www.sauschdall.de),

Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel.

0731 3870767, www.kcc-theater.de | Kunst-

Werke. V./JazzWerk, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731

26400018, www.kunstwerk-ulm.de | Pfleg-

hofsaal Langenau, Kirchgasse 9, 89129

Langenau, Tel. 07345/9622-140, [www.](http://www.pfleg-hof-langenau.de)

[pfl eg h of - l a n g e n a u . d e](http://www.pfleg-hof-langenau.de) | ROXY – Kultur in Ulm,

Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, [www.](http://www.roxy-ulm.de)

[roxy-ulm.de](http://www.roxy-ulm.de) | Stadthaus, Münsterplatz, Ulm,

Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de |

Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirch-

berg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 |

Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Lei-

pheim, Tel. 08221 7070, [www.zehntstadel-](http://www.zehntstadel-leipheim.de)

[leipheim.de](http://www.zehntstadel-leipheim.de)

Museen/Sammlungen

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm

(DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731

962540, www.dzok-ulm.de | Heimatmuse-

um Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl,

Tel. 0731 7050180 | Kunsthalle Weishaupt,

Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel.

0731 1614360, [www.kunsthalle-weishaupt.](http://www.kunsthalle-weishaupt.de)

[de](http://www.kunsthalle-weishaupt.de) | Edwin Scharff Museum, Kunstmuse-

um, Kindermuseum, Erlebnissräume, Pe-

trusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055,

www.edwin.scharff-museum.de | Mikro-

skopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wieb-

lingen, Tel. 0731 47844 | Museum der

Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731

69955, www.museum-brotkultur.de | Mu-

seum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflin-

gen, Tel. 0731 382241 | Naturkundliches

Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm,

Tel. 0731 1614742, [www.naturkunde-muse-](http://www.naturkunde-museum.de)

[um.de](http://www.naturkunde-museum.de) | Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm,

Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de |

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg:

KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzok-ulm.de | Ulmer DenkStätte, Weiße

Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einstein-

Haus), Ulm, Tel. 0731 153013 | Museum im

Konventbau mit Bibliothekssaal, Schloss-

straße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 |

Walther Collection, Reichenauerstr. 21,

89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige

Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-

Ulm, Tel. 0731 206410 | Ulm-Messe, Böfing-

ger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, [www.](http://www.ulm-messe.de)

[ulm-messe.de](http://www.ulm-messe.de) | Unitas Loge Ulm, Walfisch-

gasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | Vh Ulm

(vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300,

www.vh-ulm.de

Theater

adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel.

0731 387531, www.adk-ulm.de | Akademie-

theater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731

1614724, www.jungebuehne-ulm.de | The-

aterai Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22,

Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 |

Theater Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Straße 3,

Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, [www.theater-](http://www.theater-neu-ulm.de)

[neu-ulm.de](http://www.theater-neu-ulm.de) | Theater Werkstatt Ulm, Schil-

lerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de

| Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1,

Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information

Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731

1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/
Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGEN

18:00

GUTEN ABEND SCHWABEN – IHR JOURNAL

regio-tv.de

Die klingende
Bergweihnacht 2017
Die volkstümliche
Weihnachtsrevue

12.12.

Singer



Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

AKTUELLE TOP-JOBS

JOBS-ULM.DE

SchapfenMühle GmbH & Co. KG:

- Exportsachbearbeiter (m/w)

Möbel Inhofer GmbH & Co. KG :

- Möbel-/ Küchenmonteur (m/w)
- Köchin/ Koch in Vollzeit

Seeberger GmbH:

- BARISTA UND TRAINER FÜR KAFFEE (M/W)

IT-Informatik GmbH:

- Software-Entwickler (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER **WWW.JOBS-ULM.DE**

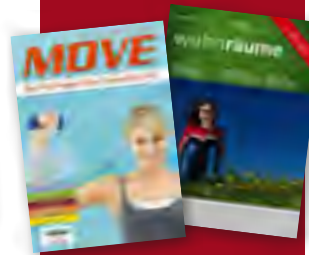
AKTFOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de



dmg
FOTOGRAFIE

Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

FÜRSTLICH. ABER NOCH LANG KEINE ERLEICHTERUNG.



Wir kümmern uns
um Ihr Projekt.
Mit Mehrwert.

Vorstufe, Druck, Lettershop,
Adressmanagement, Versand,
Lagerlogistik, Specials

c.maurer
GUTER KUNST DRUCK

C. Maurer GmbH & Co. KG
Schubartstraße 21
73312 Geislingen an der Steige
www.maurer-online.de

LIMITED WHISKY INVESTMENT

Verkauf ausgewählter Whiskys und Rums
Genuss-, Portfolio- und
Wertanlageberatung

www.limited-whisky.de

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG

Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie
sicher und schnell zum
bestmöglichen Marktpreis.



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Unter neuer Leitung!
Anbieter: Domino's Pizza Ulm,
Frank Werner Lippke, Frauen-
straße 38-40, 89073 Ulm

**Pizza
für Abholer**
SCHON
AB
4,99

PIZZEN MARGHERITA,
SALAMI, BRUSCHETTA,
FUNGHI UND PROSCIUTTO
ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

Domino's Ulm
Frauenstr. 38-40*
Tel. 0731-155 396 0

*Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

Domino's



dominos.de

SpaZz DES MONATS

»Wagner ist ein eigener Kosmos«

2018 feiert der **Richard-Wagner-Verband Ulm/Neu-Ulm e. V.** sein zehnjähriges Bestehen. Der SpaZz traf die **1. Vorsitzende Viola Lachenmann**, Anwältin in Elchingen, zu einem Gespräch über das Wirken des Verbandes

SpaZzenflüsterer // Philipp Schneider

Viola Lachenmann ist seit ihrer Schulzeit großer Fan von Richard Wagner. Vor zehn Jahren reifte die Idee, einen Richard-Wagner-Verband in Ulm/Neu-Ulm zu gründen. Sie wurde von vielen Seiten angesprochen, da es einen solchen in Ulm noch nicht gab. Nach reiflicher Überlegung wurde der Verband ins Leben gerufen. »Es läuft recht gut. Wir haben angefangen mit elf Mitgliedern, und mittlerweile sind es um die achtzig«, erzählt Lachenmann mit Stolz. Der Verein hätte natürlich nichts dagegen, würden noch mehr Mitglieder hinzukommen. Diese müssten auch keine Vorkenntnis zu Wagner mitbringen, die Faszination wachse durch die Beschäftigung mit Wagner. Die Kerngebiete des Verbandes sind die Förderung junger Stipendiaten, Durchführung interessanter Vorträge, Konzerte und Opernreisen. Die Stipendiaten seien sehr begabte junge Musiker aus Orchestern, von Musikhochschulen oder haben bereits eine Stelle an einem Opernhaus. Auch Dramaturgen, Di-

rigenten und Regisseure zählen zu den Anwärtern. Stipendiaten werden von den über 250 Richard-Wagner-Verbänden weltweit finanziert. »Wenn es geht, fördern wir natürlich einen Künstler aus der Region Ulm«, festigt Lachenmann den regional verwurzelten Charakter des Verbandes. Die enge Zusammenarbeit mit dem Ulmer Theater sei hierbei hervorzuheben. »Wir wollen das kulturelle Leben in der Region fördern«, fügt Lachenmann an. Veranstaltungen umfassen Vorträge, Diskussionsrunden und Konzerte. Zwei Mal im Jahr verreisen die Mitglieder gemeinsam. Ziele sind Orte, welche mit Wagner in Verbindung stehen oder an denen eine seiner Opern aufgeführt wird. Höhepunkt ist das jährliche Pilgern nach Bayreuth zu den Festspielen. »Da fällt Weihnachten und Ostern zusammen, das ist für mich die schönste Jahreszeit«, so Lachenmann. Seit 14 Jahren verbringt sie ihren Jahresurlaub dort, es fühle sich mittlerweile an, wie nach Hause zu kommen. Das Jubiläumsjahr startet mit einem Konzert am 21. Januar 2018 um 18 Uhr im Stadthaus Ulm. Musikalisch gestaltet wird der Abend durch neun ehemalige Stipendiaten, sowie Stefan Vinke, der in Bayreuth den Siegfried sang. Darüber hinaus gibt es zum Zehnjährigen weitere Vorträge sowie eine Reise nach Wien.



Interview

Haben Sie ein Lieblingsstück von Richard Wagner?

»Der Ring der Nibelungen« ist meine Oper. Innerhalb des »Rings« sticht für mich die Götterdämmerung heraus.

Spielen Sie selbst ein Instrument?

Nein, aber ich habe viele Jahre in einem Chor gesungen. Zeitlich, aufgrund der Arbeit als Anwältin und als Verbandsvorsitzende, ist das leider nicht mehr möglich.

Ihre größte Leidenschaft?

(lacht) ... Nach meinen Kindern und meinem Enkel ist das natürlich, ganz klar, Wagner.

Ihr Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Das Theater in Ulm. Matthias Kaiser (Operndirektor am Theater Ulm, Anm. d. Red.) hat dankenswerterweise einige Wagner-Opern auf die Bühne gebracht. Und auf den neuen Stühlen sitzt es sich gut.

INFORMATION

www.rwv-ulm.de



Urban Priol »Tilt! – Der Jahresrückblick 2017«

08. 12. 2017 »

Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986



Joo Kraus meets Max Mutzke

19. 12. 2017 »

Roxy Ulm

gefördert durch

ulm



Erwin Pelzig alias Frank-Markus Barwasser

07. 03. 2018 »

Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm



Muttis Kinder Gewinner A-Cappella-Award Ulm

21. 03. 2018 »

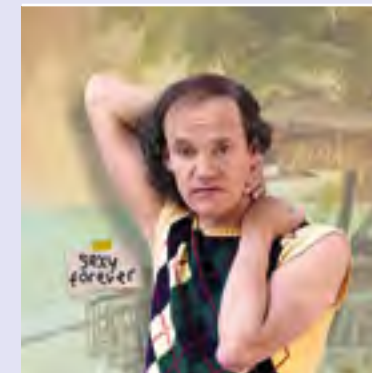
Roxy Ulm



Hans Söllner Solo

22. 03. 2018 »

Roxy Ulm



Olaf Schubert Sexy Forever

27. 09. 2018 »

Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm



ANZEIGE

Noch keine Geschenkidee? Das Theater Ulm hilft Ihnen gerne bei Ihrem Wunschzettel:

GESCHENKABO

NABUCCO / 19.01.2018 // ELEKTRA / 02.03.2018
DIE KRÖNUNG RICHARDS III. / 11.05.2018
DER FLOH IM OHR / 13.07.2018

THEATERCARD

für einmalig 95 Euro ein Jahr lang ermäßigt ins Theater

PARTNERTHEATERCARD

zu zweit für einmalig 149 Euro ein Jahr lang ermäßigt ins Theater

FLEXIPAKET

10 %, 7 Wertgutscheine, 3 Mal Mal Schauspiel, 3 Mal Musiktheater
im Großen Haus



livekonzepte
Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »

www.livekonzepte.de |
Hotline 0731 166-2177 |
SWU traffiti | Südwest Presse |
Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

BESUCHEN SIE
DEN SCHÖNSTEN
Weihnachts-
MARKT
IN DER REGION



**MÖBEL
BORST**

Das Erlebnis-Wohnzentrum

IN EHINGEN | DIREKT AN DER B311

**GROSSE
EISBAHN**

VOM 16.12.17 BIS 05.01.18

Kids bis 6 Jahre 1 Euro

Schlittschuhe können vor
Ort ausgeliehen werden!

Nähere Infos unter
www.moebel-borst.de

